# Wiesbadener Tagblatt.

Gricheint in gwei Angaben. Bezugd-Preist So Pfennig monatlich für beibe Ausgaben gujammen. Der Bezug fam jederzeit be-gonnen werben.

13.000 Abonnenten.

Die einfvaltige Beitzeile für focale Angeigen 15 Big., für auswärtige Angeigen 25 Big. – Reclamen die Beitzeile für Biesbaben 50 Big., für Answarts 75 Big.

Mo. 138.

Begirte-Rernipreder Ro. 52

Samftag, den 21. Mary.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

1896.

#### Abend-Ausgabe.

#### Europa in Afrika.

Bit ceben in einem Zeitalter, in dem Zinder und Grothelte nicht nie inem Zeitalter, in dem Zinder und Grothelte nicht niem Zeitalter, in dem Zinder nicht ni 

nicht unbedeutende Interessen mit dem Dreibund gemein hat. Mit flugem und sicherem Bied hat die deutsche Bolitik und mit ihr die des Dreibundes troh mander auch ans anderen Gebieten liegenden Verstimmungen sich in diese Angelegenheit von vornherein auf die Seite Englands gestellt. Wenn durch diese Annaherung Englands an dem Dreibund, die eben nur auf einer Gemeinsamteit der Interessen beruht, und durch die so enstsehen deruh, and den gwissen England und dem Jewildund auch eine gewissen frenderung in der Konstellation der europässigen Vernderung in der Konstellation der europässigen Verlächen Gestaft für den Freiden und die Kuropas zu erblicken. Sollte sich der Keldung Englands gegen den Anhöh wirstlich au einem Duell zwischen England und Kranstreich erweitern, so wirde es sich höchstens um ein diplomatisches Duell handeln. Und dem interessignen weiter siehen. Und der interessignen den keinem Biede "Europas in Afrika" wird sieherlich kein zweites solgen, betieltt: "Afrika in Europa".

#### Egidys Leitworte.

Egidys Leitworte.

Elie schon gemelbet, halt Herr v. Egidy am nachsten Dienstag sier im Kosinosaal einen Bortrag, und es durste beschaft die durch ihr hervorgeturiene ethische Semeaung, die sich in vielen Gegenden bereits eines außerorbentlichen Anstanges, speziell in den gebildeten Kreisen, erfrent, auch hier vohl einigen Inden, Es ist gaus selhsverständlich, das ein Mann, dessen Kreisen, erfrent, auch hier vohl einigen Inden, Es ist gaus selhsverständlich, das ein Mann, dessen finden. Es ist gaus selhsverständlich, das ein Mann, dessen finden. Alle der einen Gesten man den lederschädzung auf der anderen eine Interschädzung eine Lederschädzung, auf der anderen eine Interschädzung eine Lederschädzung, dur der anderen eine Interschädzung zeinsten, das wos er anstrehe, södäsigegewisse und Neuen Bartressen. Dazu kommt der Umstand, das Kiece Hahr greifen. Dazu kommt der Umstand, das kiece Hahr greifen. Dazu kommt der Linstand, das wos er anstrehe, södäsigendischautern, der Ausschwerten und Schingknaturen, das hiere Haut und kinaunskönnen, werden siehe Bestrebungen von vornkeren misgalnstig der trackten und wend Anstieder zu wachen anfangen, dann erhebt sich immer ein besonders bestiges Wechgegeschrei. Schwarmgeliterei und Ukopiterei, das un Inneigung um erhebt, sich immer ein besponders bestiges Wechgegeschrei. Schwarmgeliterei und Ukopiterei, das un Inneigung um werden anfangen, dann erhebt sich immer ein besponderes bestiges Wechgegeschrei. Schwarmgeliterei und Indopiterei das un Stunctich seiner Wechstelle werden und werden gestalltemofrante (deren schwießes Wechgeliche in der Wechstelle werden, went ist in der Kegel dos, was man besem überzeugungsfrohen, innertich seine Mehren gene der herbeiten gehaben und nicht kennt, wegwerfend ansgerecht den. Ann, jedusähen werden und menschauften der geben der gestellt der gestellt der nicht gehaben der gene kann beiten Wen

Richting Grziedung Jenny und Etraten entehrlich. Die Gebhingsich wiede preicht wied berüch wied beite des Gebhingste niedergeführt. Die Gebhingste wiedergeführt: Gelöbererindung der Gebrund in der den Drohung und Getwalt. Die Grziehung Gelöftundt treis an Siele von Drohung und Getwalt. Die Grziehung Gelöftundt treis an Siele von Drohung und Getwalt. Die Grziehung Gelöftundt der dewöhnung; klieft des Grziehung Gelöftundten Gelöften der Gewöhnung; klieft des Grziehung die Gelöbererichten. Gelöbererichtung, Gelöft in Geschänder Grziehung die Gelöbererichtung Gelöften und des Gelöften des Geschänungs irlite des mündiges Vollt. Die Undernänfisselt und Ungeitung Eingehrer in dien Schöften under Geschänung eingehrer in dien Schöften under Geschändere Geschändere Geschändere Geschändere der des Geschänderes des Geschänderes Geschänderes der des Geschänderes des Geschän

#### Denticher Beichstag.

Der Reichstog feite bente bie greife Beraffung des Richts-gantholite-Erafs bei bem Erat ber Reichsfind fort. Nachdem ficht er Rig. Ri at ein «Ceutet.) gene bie Seuwertrung ber Reichs-gleiben ausgesproden bat, wied ber Eraf genehmigt. Bei bem int ber 30te und Berbrauchsfenzen beantragt bie Commun. gleichen ausgeschrochen bat, mied der Stat gemelmigt. Zei dem
ind der Jölle und Becknudsschieren beantregt die Semmition
im Arfellution besäglich Erfeicherungen im Berfebr mit demantischen
met Arfellution besäglich Erfeicherungen im Berfebr mit demantischen
pristins. Ferner devantragt der Albe, Auer (Sea,) der Aufbedung
er Solzfreuer vom L. April 1887 an. Amt eine Antroas des Bogreicherten der Sin mit Heichen, auch der Beandestell über dem inner
eiglunion des Reichendess im vorigen Jahre empfohleren
inerbrachedigen und nicht ichlichfin gemoch habe, es werde dies
der in allernachter Zeit gefächen. "Die Bhyg, Er ord ma nu und
ihre (Bentr.) iprechen lich für dem Joll aus. "Ahg, a. Auch of if
fleichen) numbert lich, dah für den Joll aus. "Ahg, a. Auch of if
fleichen, auch der Certifichen auch einer
sollen Jahres noch nicht über die Reselutien babe schlichige mochen
men. "Bhy, Fittabe der Certif. Sollen) demecht, daß es
3 Intereste der Lebentinutien legge, briem Joll adyndeunen.

Santseferieft Geof Bol de von der Sollen, der Soutwarf des
hab, a. Rard do zif mit Euskichenheit zurach. Es altenne babei
fützige Progens im Betrachtet des Justerseine der Geberri, der
des gegenüber dem Mog, Fischer die Methiage ber bekeinigten
einem Bendwirthe geltend. "Big Geber die Methiage ber bekeinigten
einem Bendwirthe geltend. "Big Geber die Methiage ber bekeinigten
einem Bendwirthe geltend. "Big Geber die Methiage ber bekeinigten
einem Bendwirthe geltende Beg gester der der Gestere der
einem Bendwirthe gelten der Gestere der
einem Bendwirthe gelten der Gestere der
einem Bendwirthe gelten der Sollaum eine Gestere der
einem Bendwirthe gelten der Sollaum eine Gestere der
einem Bendwirthe gelten der Gestere der
einem Bendwirthe gestere der

Beite Bendwirthe der Gestere der

Beite der Gestere der Gestere der

Beite der Gestere der Gestere der

Beite der Gestere der Gestere der

Die Borien - Lom miffian bat bas Berbat bes Rammguges im Terminhandel endgillig befeitigt.

#### Brengischer Jandtag.

Abgeorduetenbaus.

Abgeordneten baus.

Abgeordneten baus.

Das Abgeordnetenbaus nahm hente mehrere Gefeigenmürste in britter Leftung an. Ju dem über die Errichtung einer Generaltsmutiller in Officensteller von den Kefolusian beställigen, nelde eine altere tomernative Forderung nach Senkeligung der Kreidensteller und Angebertung nach Senkeligung der Kreidensteller Engenbaud der Engesordnung die Erneiten Gegenhaub der Lagesordnung die eine Aufgebertungen der Kunten Beller die flatze für der Verlagen der Angeberdnung der Aufgeberdnung der Kunten fechen der eine Senkenfalle der die Gegenhaub der Heinergeffion vom der Jahlungsflügter des Kongriffonsderfe vohlungs zu mochen. Leber die Foldungsflügter des Kongriffonsderer der der der Gegenhaus der Gegenhaus der Gegenhausen der Kunten der Gegenhauser der der der Gegenhauser der der Gegenhauser d

#### Dentsches Beich.

Pertiges Beich.

\* Serlin, 21. März. Wie die "Posst" hört, sind nom Kaifer in der Armee zahlreiche Beförderung en genedligt werden. — Das Staatsminsterium trat gestern Rachmittag, 2 lihr, im Reichstagsgedände mier dem Lorst Rachmittag, 2 lihr, im Reichstagsgedände mier dem Lorst Rachmittag, 2 lihr, im Reichstagsgedände mier dem Lorst Rachmittag, 2 lihr, im Reichstagsgedände mier dem Lorder Korm dem Liederstäden Antonage, dehnes Nerwerthung des Aedersform dem Liederstäden Antonage, dehnis Verwerthung des Aedersform dem Liederstäden Antonage, dehnis Verwerthung des Aedersform dem Liederstäden Antonage, dehnis Verwerthung des Aedersform dem Liederstäden Lorders zur Antonage, dehnis für Archaufte Kantonage, dehnis für der Liederstädere, dass der Liederstädere kantonage des Liederschliches der Konternage des Antonage der Kutrag der Kontervalten und des Centrums, wenn der Antonage des Geschaftliches Geselhung unannehmbar werden würde, wenn der Antonage des Antonages des Ant

Rolfers Geburtseta, Der Allespröffent folgeibe Zan mar ne ber Gröffnungsführun aufgefarbert, in einzweise bem Aniet eine Gillichwinde betrandtigen Diese auf Befolgenbelt. Die Moun-eine Gillichwinde betrandtigen Diese auf Alleibe bes alten Herrn der Frankeiberg über auchte der Diese in Berlegenbelt. Die Moun-diese der Geberge und die Begegeber der Gebergeber der Anders am Geburtstag publien able die Jeppelissen über die Strabetz. Der Kniefe les bestählt der Gebergeber der Gebergebergen Millerdyriffbenten mit ben der Zichfbenten des Letum golf-parlemenns, ind aber den Medighen, an erzwes zum Ziere ins-Bellich auf der den Medighen der erzweise Absprodukt. Die Berlichten der der der Medighen der Gebergebergen Letum von Milabelahringen erlangte rie der Johne latter Behltrecht. Gebier sphilt der Keichstag beiter 200 Ber Verbonische Keinstäng hatte vorben 200 Milabelahringen erlangte rie der Medighen bei der Bertriem von Milabelahringen erlangte rie der Johne beiter Bertriem bes Wordbeutschen Betrag So. Der Nordbeutsche Keinstäng hatte vorben 200 Milabelahringen mer der Mental zurif bie Gen ben Weinstellen Beiter der Gebieren Beiter Schalen Gen ben Weinstellen Beiter der Mental zurif bie Gen ben Weinstellen Beiter der der Mental zurif bie Gen ben Weinstellen Beiter der der Mental zurif bie Gen ben Weinstellen Beiter der der Mental zurif bie Gentrem ber der Mentalsen für des prechipfes Magerbautschung, kentrumbergeiten. Die unter Gertriemskaben,

Ansland.

#### Aus finnft und feben.

Ans Kunst und Leben.

\* Aönigliche Schanspiele. (Wochen Spieleutmurf.)
Countan, den 22. gun Veilen der Bittimen und Saisen-Benflows
und ihrerstügungsauftalt der Kinglieder des Königlichen TeatesOrdeftens: VI. und leitze Spunhonie-Kongert. Ansleng illie.
Waatag, den 23. Abounement C. 40. Bortelung: "Der Politisn
von Louinmann. Anslang 7 Uhr. Denstag, den 31. Konnement D. 40. Bortellung, zum erten Walt. "Counteile Gnder! Ansfang 7 Ühr. Mittinoch den 25. Abounement A. 41. Bortellung:
"Cavalleria runtisaas" "Die Bupperfor". Anslang 7 Uhr.
Dounterfog, den 28. Abounement B. 41. Bortellung: Gord
Boltemar". Anslang 7 Uhr. Freitag, den 27. dei aufgebotenen
Hontenen; zum Beiten beb beifgen Chopperfonds, ner aufmidrit:
"Borma". Vormus Lemmerlängen from Word n. 40. Monnement O., 41. Vorfellung, aum erten Wal weberdeit: "Soutefte
Guider! Anslang aum erten Poll weberdeit: "Soutefte
Guider! Anslang in He. Souteg, den 29. Abounement A.

41. Bortsellung: "Die Beillüre". Anjang 6 lihr. Monteg, den 30.

\*\*Bounement A. 42. Bortsellung: "Donatt. Anjang 7 lihr.

\*\* Ein naffantische Aufgemüßt. Ge wird uns geschrieben:

Abomement A. 42. Borbeilung: "Dolati". Aufang 7 Uhr.

Ein nuffannisches Aufahrställt. Em wird ums ochrieben:
"Ihr interstauter Artifel: "Ein unsfanidos Findonibl von 1848"
bringt den folgenden Sagt: "Artifuk gelane es einer leider nicht unnbalt gemährn Deputation aus Riechbeit: "Gelatien Sie numbalt gemährn Deputation aus Riechbeit: "Gelatien Sie nicht Steien bahin zu derfühlter, dach die dernührte Demarkie Demarke Personalen der Seiker, Aupferhamiet Boner. Zundmirfth Deinrich Born und bem noch lebenden Heldgerichtsichöfen Georg Ihn ziehaunschaftlich man. Leitere nun mit Dr. Zeider is den Auserinanderfreuugsfachen absichen Bonern und der Befindeinsichen Derrichtel bernal in dem Helbergorten mit er erinnern fich siener bergeitigen Wilfiam noch in allen Einzelbeiten. Bei alten Londen bortiger Gegend wirk auch deuten noch hie jeiner Talinfeit einmert aub fein Kome mit Achtung und Anertenung genannt, wie ich vor neberren Jahren der dere Artife durch des Alliger Landen botter der Jahren bei einer Artife durch des Alliger Landen werderen Jahren der einer Artife durch des Alliger Landen werderen Jahren der einer Artife durch des Alliger Landen beiter der Landen der

#### Ans Sindt und gand.

Aus Stadt und Land.

Biedbaben, 21. März.

— Kofnachricht. Am 33. b. M. wird dei J. A. d. der Frau Brinzelf in Luife größere Abendacht faulinden.

— Aurhans. Wer moden darent aufmerffam, deh in dem mergen Conntag Nachmittig im Anthonie Aufmittig im Enthonie Aufmittig gebt bei daßen Freier, webei Kreise auf jede Aufmittig gebt bei daßen Freier, webei Kreise auf jede Aufmittig gebt bei daßen Freier, webei Kreise auf jede Aufmittig gebt bei daßen Freier, aufmittig im Enthonie Aufmittig im Den Freihard ent

Der Beichstag vor 25 Jahren. 

fée hen ter-(f.)

ibr. coff centrate Do.,

up

merina detti - mente de mente

riele erfte

電音 見書!

mosten fernischen Bildern, sweifellos vor vollem Hauf gegeben zeichen. — Im Kaufe der sommenden Woche mits eine kuntipelnondeit Gulden d. Moleres "Der Lebem aus " am Beneich für kaffirerin des Zbeiters, Hel. Krop, zum einem Wall gegeben. — In der Fahrtvererborten.— Sie men Wall gegeben. — In der Fahrtvererborten. Sie men Wall gegeben. — In der Fahrtvererborten. Sie men Wall gegeben. — In der Fahrtvererborten. Sie werden werden der har der Kaufe der Kaufe und der har der Kaufe der Kaufe und der har der Kaufe der Kaufe und der har der har der kaufe der har der har der har der kaufe der har der

wie Peinanganschuffes genehmigt.

— Sezirkschener. Der Antwurf bes Stats der Bezirksurmaltung für 1896.67 hatte eine Bezirksfeiner von 2 pc. over
gleben, während im noch laufenden Artatsfokre, zum erken Alek,
t pck. erhoben vourde, welche aus fädvilichen Mitteln gebecht wurde.
Der Landesausschufe, welche am Ir. und 18. d. A. mehrere
Eigungen abbielt, um die Borlogen für den am It. April gafammens
eirerben Kommunalands fehzuskelten, det, fiderem Beurdumen
nach, den Eiat dohin abgeändert, daß dem Kommunalandtag auch
für 1806.67 die Erhebung von nur 1 pck. Wegirksstener
worschlogener wird.

mergeschigen wied.

Luther Alflang. Inier dem Boesst Geren Pfarrer Diet fran gefren Abend die bei beigäbrige Generalberjamming des Beigebreiens Siesbaden der Deutlichn Luther-Stillung im Zongdereins Beischoben der Deutlichn Luther-Stillung im Zonnhöuler Abet. Der Rechner des Zweigbereins, derr Ledere d. S. da als dohler, delonte in seinem Terisch, das das Jade 1896 für den der Abender der Beigebreit der Schaufter des gestellt werden, melde Summe ist Beilten von Etillung nach nicht erreicht worden ist. Herner machte der Rechner des erfehrt werden, werde Summen init zweigen der Steren der Stillung nach wie Sereius, die über Zweigen der Gestellt werden in der Verlichten der Rechner der Stillung der wei Bereits, die über Zweigen der der Der Verlichten der Verlichten Bei der der Verlichte der Verlichte Bei der an Bageil er ist der Verlichten Gewendberiemming der an Kopiel er der Verlichten der Abstalt genablik. An der der Abstalt genablik der der Verlichten der Stillter der Verlichten der Verlichten der Verlichte der Verlichten der Verlichte Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten Verlichten der Verlichten der Verlichten Verl

Thung seiner Mitbirger in hobem Grade erworden. In die die Sach-Anostellung sir das Hotel und Wirtschiedeitwelen. Der Betried der Dausdockstanreitwohalse und gwiere GierAnsthy-Verein. Der dier an Moning, den fle. Diese, mit genrichte Kneipp-Greein. Der dier an Moning, den fle. Diese, mit genrichte Kneipp-Greein wählt kafild en Minglidern, ein Greiche Sieden der Steine Kneipp-Greein wählt kafild en Minglidern, ein Greiche Die Grindbung des Sereins für eine Kneilabt von der Greiche Wiedenbart stadiglich eine Kneilabt von der Geneuwy der Giade Wiedenbart stadiglich eine Kneilabt von der Geneumy der Giade Wiedenbart stadiglich eine Kneilabt von der Greiche Verleich und der Verleich der Verleich und der Verleich der Verleichauf der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verle

Das Candwirthichoftliche Infiitut ju fof Geloberg — Bas sandwirtsfahaftliche Justifiut zu Hof Geleberg
Heinen Bericht über dos Zu. Binterhaldfohr 1800-65, verimben mit chann längeren beacheswertben Artifel über Ditte mit einem Einstellichen Bedingungen für den Betrich der Michtigeitsche und der Beltechungen ur debung der Molfreindend Vollageitschaft und der Beltechungen ur hebung der Molfreindend Vollageitschaft und der Verlagegeben. Dem Bericht enteilenten mit Fologiedes Das Wirterschläubeit 1835/96 wurde am 28. Orbober 1835 eröffnet und von Echilern beitalt. Der vortogenommen lätzertichtellich michtigter Michtige Eprache (Verber A. Keiddört), Krithmell (Generaliteren Mider), Geometrie und Feldmefin (Michtige Michtiger), Allgemeine und landmittlicheft Botant int den einselnen Misterdbeilungen: Annatomie und Prodogie, Fingenpopalphologie, Stagenpopalphologie, Stagenpopalphologie, Stagenpopalphologie, Misterdürch Michtige Mangenphyfieldste und Verleit einfehren die Schaft und Schaft und Verleit einfehren die Verleitschaftliche Schaft und Jahnweicht, Justichtige Schaft und Februeinspakter einfehrichtigheilter Schaft und Jahnweicht, Justichtige Schaft und Federienspakter einfehreitschaftliche Schaft und Jahnweicht, Justichtige Schaft von Zahnweichter Einfehreitschaftliche Schaft und Zahnweichter Anteriore (Bandrichter

- Sindistatio ford am St. Ottobre d. 3. eröffed werben.

- Liv das Giomara-Benhmal gingen ferner dei Herre dei Herre

sekefinneit Aabe zu Eindurg von Herrn Joh. Stablieber II. zu
Pehrn 10 Wel.

Der Ischnäfter- Vegege. In Sodien der Fährfarteis
Interidarieit ein seur die Korunnerudung gestoffeit und die Antifage
ihreif der Verlaubigten ungeftellt, sohni die Handbergeschillen Verlaubigten ungeftellt, sohni die Handbergeschillen Verlaubigten unschließten Verlaubigten unschließten Verlaubigten unschließten Andbergeschillen Verlaubigten Verlaubig verlaubig von Sprieße, Verlaubig verlaubigten Verlaufit.

— Verlaubigten Verlaubigten Verlaubigten Verlaufit.

— Verlaubigten Verlaubigten Verlaubigten der Verlaufit.

— Verlaubigten Verlaubigten Verlaubigten der der verlaufit.

nuge in an germ Mentuse Alfred Boter bier duffauft.
— Aleine Notigen, Auf Buufch fei bemert, baß der in dem Etraftommerbertot vom 98. März erwähnte Agent Ublivo H. nicht ibentifch ik mit dem Agentu Philipo Fellbach iserfelde. – Die Gefelhobet "Fibelitus" vernügstet mogen Ladmittag einen Ausfing nach Sennenberg ("Kaiferfaal"). — In der "Etimme and bem Abbilium" von heute Worgen ift fatt "hetrealde" zu tefen "docunfofe".

"herrenloft" gu tekn "barmloje".

\* Flebrich, 20. Mörz. Ein Unglücksall sand geltern in ber menn Annybale hatt. Auf dem an der Bühne gum alleringen der eiterne Verhauben den Bordunges aufgestellten Gerift befanden fic die Zeichen Stocken der Solden der Stehen Mit die Zeichen Stehen, Niegel und Bah. Iowie ein Monten aus Temligded, und zwei nichtlichen den in Meier, um fich von dem Siede der Arbeiten zu fürstzungen, wohn die Abritanten Annyber der Arbeiten d

#### Steine Chronik.

#### Gerichtefant.

Gerichtsfank.

Zuiesbaden, 21. Märs. In der gestrigen Straffammer ift ung lamen noch solgende ivolle sur Serhundlung: Der Hubblen Meger Weter V. aus Oderudoit, 3 in diesen Sandscridizgeslugunit in Unterluchungsbatt, das in diesen Sandscridizgeslugunit in Unterluchungsbatt, das in die weien littuaden Kallen Westellung der Verlages der Verlage

#### Lehte Madridten.

an Schenbigkeit und großer Retweitalt.

Geldmark f.

Goursbericht ber Frankfurter Börfe dom 21. Märg.
Mittogs 129's libr. Greddskiefen 318's, Disconto-Gommandienutbeite 215.00, Intelnere 23.50, Canafabalan seiten 30'ty,
Loudsarben 84's, Siethaubalan Maise 172.30, Gentrabbala 131.30, Berbohlubhan 131.30, Minestehun 191.30, Lauresblitte Action 153.75, Geitentichener Betguerds Affice —
Schumer 157.70, Denpener 151.90 & spreenings Berglauer
28.55, Sepraceulige Berglauer 28.50, Sepraceulige Berglauer
28.55, Sepraceulige Berglauer 28.50, Sepraceulige Berglauer
139.10, Dredbeiter Bend 154.70, Interdebnary — Deutsche
Dant — Leibeng Echigh, um Fanafabalandkin mat.

Beien, 21. Mars. Defterreichiglie Grebis-Meiten 276.75,
Efnatsbeign-Metric 551.60, Loudsarbe 97.— Bart-Roten 58.52.

Wasser-Hachrichten.

A Maine, 21. War, Hobpegel: Cormittogs 8 m 29 cm
ergen 8 m 47 cm am gehrigen Bormittog.

Die hentige Abend-Ausgabe umfast 12 Seiten
und 1 Fonder-Geilage für die Stadt-Ausgage.

Louisenstrasse 2.

Sonntag, den 22. März: Speisenfolge für Diners à Mk. 1.50 von 12-2 Uhr:

1/2 Dtzd. Holländer Austern.

Schildkröten-Suppe.

Vol au Vent à la Toulouse.

Roastbeef garnirt, Salat und Compote.

Eis oder Butter und Käse.

Soupers von 6-II Uhr Abends à Mk. 1.20:

1/2 Dtzd. Holländer Austern oder Fisch-Speise.

Rumsteak garnirt und Salat.

Eis oder Butter und Käse.

Carl Herborn.

Reichhaltige Weinkarte. Biere: Pilsner Bürgerl. Brauhaus und Münchner Bürgerbräu. 3667

### Bratwurst-Glöcklein.

Würstehen aus dem Bratwurst-Glöcklein Nürnberg täglich frisch empfiehlt

J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstrasse 1. Alleinige Verkaufsstelle.

Für praktische Ausstattungs- u. Gelegenheits-Geschenke

Ausstritutiligs I. Utiligefiners Usseland empfehle aus meinem reichhaltigen Lager

Tafelbestecke, Fischhestecke, Fischhestecke, Fischhestecke, Kausterns, Karlender, Fischhestecke, Fischh

Vertretung ter Herndorfer Metallwaaren-Fabrik (Arthur Krupp) und Verkaufslager deren Fabrikata und Verkaufslager deren Fabrikate
In versitberten Tafelgeräthen aller Art und
Bein-Nickel-Rochgeschirren

#### G. Eberhardt,

Der am 14. er. sich vor der Königt. Straf-mmer abgespielte Fall, wonach ein Weinhäudler ein Kaufmann, Beide von hier, wegen gerfätschtem kanyer zu jo Mk. 200.— Geldstrafe veruribeilt den, bietet von Kouem wieder Veranlasung zur

Vorsicht beim Einkauf von Medicinalweinen.



J. Rapp, Goldgasse 2 Delicatessen-Geschäft und Weinhandlung.



## Confirmanden-Stiefel.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

für 5.50, 6.75, 7.50 und 8.50 und awar

Mädchen-Stiefel zum Knöpfen oder Schnüren mit Lackblatt und hohen oder niedrigen

Knaben - Stiefel mit Gummizug, giatt aus einem Stück gearbeitet oder auch mit Einsutz.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

Zur gefl. Beachtung!

Meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, dass mein Guschäft während S. Tagen — von nächsten Samstag, den 28., bis Montag. den 30., Abends, geschlossen bleibt.

#### Photographische Austalt Georg Schipper,

empfiehlt fich bei betamt vorzöglicher Aussührung.
7 Wifit 5 Mt., Preifes
7 Bifit 5 Mt., 7 Gabinet 6 Mt., 12 Bifit 8 Mt., 12 Gabinet 18 Mt.

Größere Bilber billigft.

Sonntage ben gangen Tag geöffnet. Proben bon jeder Aufnahme.

Billiger wie jede Concurrenz verfaufe ich alle auf Lager habenben Echuhe und Etiefel nur bester Arbeit, von den einfachsten dis zu den feinsten, sin herren, Damen und Kinder. Fat Communicanten u. Consirmanden größie Auswahl zu den billigsten Preisen. 2779 NB. Bitte meine Schausenster zu beachten.

Joseph Fiedler. 17. Rengaffe 17.

ist die

können nirgends besser und billiger

alle Gattungen

Möbel,

Betten, Kinderwagen, Herren-u. Confirmanden-Anzüge, Damen-Garderobe, Manufacturwaaren, Stiefel, Uhren



auf Abzahlungen



mit geringer Anzahlung kaufen, als in dem als solid anerkannten

Credit-Waaren-Haus

Wiesbaden. Bärenstrasse 3. L

THE HOLD OF SEC. 14 Surumped anios

(Rachbrud berboten.)

Gogol!

Robellette bon Sermann Beiberg.

Mun waren es gerade zehn Jahre, seitem Konrad Gogol in das Banthaus von Kalacios u. Comp. als erfter Buch-halter eingetreten, und gerade fünf Jahre, seitbem ihm von dem Chef dieser Weltstrma Subprotura für die Effetten-

vom der dieter geeinima Guopivula int die Effetten abtheilung ertheilt worben wor.

3a, Palacios u. Comp. das war eine Kirmal Sie bes sab einen unbegrenzten Kredit, befag Niederlassungen an allen großen überseisigen Blüben, und wenn's sein mußte, vermochte sie an einem Tage in wenigen Stunden aus eigenen Beständen eine Misson Pfund Sterling füssig zu machen. ichnehe zu Misson Pfund Sterling füssig zu machen.

maden. In ber Stadt am Nathhausmarkt befand fic der Bant-palaft, da waren die Kontore, in benen zweihundertundfünfzig Angestellte an Pulten arbeiteten. Und am Alfrechamm lag der andere Palast, in dem Kaefar Palacios wochne und fürstliche Feste gab, von denen nicht nur Hamburg sprach. Belche Raumet Welche Einrichtung, welche gediegene

Brachtt
Mie funkelte die Equipage von Senator Caefar Balacios, die jeden Morgen vor dem Hause hielt, um den Chef ins Bankfontor zu bringen, wie tief verdeugte sich die in eiergelber Livre geliedete Dienerschaft, wenn die Waggenfihr zuschlige zu gufchte umd das Gefährt dawonsig ?

Und oben gudte Felicita Balacios aus dem Fenster, ein Madden, wie eine Maurin mit ihrem weichen, etwas länglich gefahrittenen Angelschl, ein Geschopf, das Männer, aber auch Franen bezauberte.

Aus schwarzer Nacht straften zwei senig bligende Sonnen.

Bius schwarzer Racht strahlten zwei sentig bligende Sonnen.

Und da sie die einzige Tochter des millionenreichen deren Palacios, war kie umschwafter von denen, die meinen, daß sie ein Antecht bestigen auf jeden Achenkerfolg, und ward beneidet und sehnschaft der in der Welt zu spielen nicht einwal der Gedanke konnen welchen eine größere Rolle in der Welt zu spielen nicht einmal der Gedanke konnen Gogol gehörte nicht zu den nicht einmal der Gedanke konnen wohn der Vorzug geworden war, zu den Böllen und Maskeraden im Palaciosischen Haufen und Mosten ein gelaciosischen Haufen und Worten an Felicita herangemacht, als habe ihm nur die Gelegenheit geköhlt, ihr zu zeigen, daß habe ihm nur die Gelegenheit geköhlt, ihr zu zeigen, daß habe ihm nur der Kitelmunk aller, feiner Gedanken gewesen.

Es hinderte ihn durchaus nicht, daß ihm zim kinden der Konnen und alten Mappenschilibern, daß ihm die Mitglieder der Gesandsichnich und Konfulate dem Kang freitig zu machen lachten, der ich am it Aussischten auf die Gunft diese sichdene und klugen Mädente sich und zu zu das der ihresgleichen sein den machen gestelle und kallen.

Er trat auf, als ob er ihresgleichen sei, ind dan gelicita nathried einem gang anderen Herrn als Zischung werden.

Er trat auf, als ob er ihresgleichen fet, und ba Gelicita andiftide einem gang anderen Herrn als Tischomme guertheilt war, wußte Gogol sich sir "Quodrille und Rotillon" neben ihr einen Plat als Hert sich ber siche, schwarze Kopf etwas sietz gurtid; ein Kuhand von hierdben Zögern machte lied in ihren Jügen bemerkar. Alber als er bann ben Mund bffintet, in dem zwoi Atchpen ichneewisser Jähre nutete dem dunteln Echnurchart bligten als er sprach mit der ihm eigenen entschlosenen nud doch so wohldlingenden Simme, als er seine entschlossen ben Bigen das er seine entschlossen die den ben der den und beight nut mit ber Wiene der Beiden der gegen auf sier ichtee, da neigte sie dasselbe stolge Haupt und bespäte nicht nut der Pitene der Wohlersgogenheit, sondern mit berleben. Zusern siehe Klumen, die man wegen, ihrer simmeln der Freienberg, der des eines des eines des eines der gelied derauf dem Rittmeister Grafen b. Fürstenberg dei besselben kille mu den Walger speudete.

wenig Phantaften fein."
"Und wohin regifteiren Sie die Beamten und Militär-personen?" warf Felicita, die nach dem unbescheidenen Kompliment eigentlich gesonnen gewesen, eine stroff ab-weilende Miche aufgaziechen, und doch sehbart ausgegogen, hin. Die Art, wie dieser Profurift ihres Baters sprach, gestel ihr.

Er ftand ting tacheind über ben Dingen; er befag Uribeil und ein Selbstgefinf, bas er fogleich in die Ede gu ftellen verftand, sobald ihm feine Klugheit Befchrantung anrieth.

antielh.

"Militärs gleichen in Friedenszeiten Zinnsoldaten, und Ctaatsbeamte stellt man an, weil sonst die armen Pulte in der Welt versungern müßten."

Felicita spiste den Anund; sie lächelte, schien aber doch nicht ganz befriedigt.

"Das klingt, als ob beide überstüssig seien, herr Gogol."
"Derr Gogol," betonte Konrad mit lustig verschmister Miene. "Einziger Sohn des Justigrath Gogol in Görlig, wenn Sie es gnädig gestatten", fligte er, sich grazios verwiegend.

wenn Sie es gnadig gestatten", sigte er, sich grazids verneigend, singu.
"Umfo besser, herr Gogol. Der Name, wie ich ihn disser verstand, war mir nicht impustssisch! Aber nur zu meiner Frage zurüc. Ich bitte, antworten Sie, herr Gogol!"
"Miemand ist überstüssig und Ichevenvann kann entbestr werden, gnadiges Frantein! Fren sei es von mir, dese Eckade zu misachten! Aber wenn man Bengleiche anstellt, kommt's weniger auf das absolut Jutressende an, als auf die Adigseit, etwas unzweiselbast Westenstüsses in die rechte Beleuchtung zu stellen. Nam sagt zum Beispiel, der Mann sicht aus wie ein Bat! Daß er nicht wirstlich wie ein Wat ausselles, ist ausgenacht, obsidon er wie jener auf den hinterbeiten sogiert!"

aussteht, ift ausgemacht, objavon er weitenband, daß Sie beinen spaziert!"
"Ia, Sie haben Necht — Ich verstand auch, daß Sie burch folche Charasterifirung der Beamtenwelt den vorshandenen lieberstlig tronisten wollten!"
Da in biefem Augenblid beibe von Nenem zum Tanzen an die Reiße kamen, wurden sie muredrocken, und nach dem Stotisson begegneten sie sich un mit den Angen. Die aber trasen sich, obschoo Felicita umschwaltunt wurde wie eine

Ronigin. Bein gweiten Mal, als Gogol eine Geseuschaft bei Balacios befuchte, gelangte bas eingetretene fiille Einverständnis gwischen ihnen fcon zu einem ganz anderen Engebruck. Felicita hatte Gogol inzwischen einmal auf bem Gife getroffen und auch Erfundigungen bei ihrem Bater über ihn

panning abischen ihnen jann ab einem gang anderett alexvan Felicita hatte Gogol inzwischen einmal auf bem Gifgetroffen und auch Erkundigungen bet ihrem Bater über ihn
eingezogen.

"Er fei ein ungewöhnlich befähigter Mensch. Wenn er
ihr denig nuterzwerdnen versände, wie er lüchtig set, so wärde er ihn auch gehalten haben.

Nam aber wünsche er in ein Loudoner Geschäft einzutreten, und er, Bolacios, hielte ihn nicht, da er gundfällich Riemanden zum Bleiben aussordere, der gehen wolle.

Diese Einschaufung mißfiel jedoch Fesicia durchaus
acht. Ihr Bater von bertesställstiger und bem Widerspruch
abgeneigter, als ein abesschlichter und bem Widerspruch
abgeneigter, als ein abesschlichter Burst, und sie Gogol

nut dis zu einem Grode den Kacken bengen wolle. Und es
war anch geschen!

Dieser Junge Mensch hatte Fesicia Bolacios, diese
Vanderwerf der Kaure, so bezausert, daß sie nicht nur übervaschlich sondern glichseitz ausschlichten Belastes
kerzuschen Geden der weitläusigen Krachtsdume des
Balaciosschen Balastes stagte, "ob sie ihm die Ehre und das
Verzusigen erweisen wolle, seine Fran zu werden"!

Genan so hatte er sich ausgederbatt. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
weitern, der ben Mund bleieberaussend so eine weite entigt, das über es deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald so geschricht. Unglamblich frech
war er, aber gerade deshald

"Ich hatte gewintscht, das Sie gum Schluß benfelden guten Eindruck bei mir hinterlassen hatten, wie durchweg bisher, herr Gogol! Ich sage: durchweg, denn ein storend ausgeprägted Sclösigefähl war allegeit vorhanden, und gerade von diesem durch wiedem die eben eine Prode abgelegt, die mich saft glauben machen muß, Sie seien nicht recht mehr mit den Buken auf felter Erde. Sie halten um meine Tochter an? — Machen Sie sieh den Umfang nud die Bebeutung einer solden Aufrage flart? Ich, wenn Sie einmal Socius von Roubschild oder John William Parter in London geworden sind, dann fragen Sie nach der Tochter von Caefar Palacios,

Sie thörichter Sabenichts! So, das ist meine Andvort! Ind nun muß ich auf die Börfe! — Roch eins! Sie reisen morgen früh? Sm — Steden Sie nur — ich meine saut mit Ihnen — fortan alle Suffisance und alle jolche Boltenkandscheim-Gedanken ein für allenal hinter den Spiegel! Dann können Sie noch einmal tüchtig weiter fommen, gar selbständig werden und ein eigenes Scichast aufmachen! Ig, ja, Sie können an Billiam Anter einen Gruß bestellen — Wie, was? — Eine besondere Empfehlung? Nein, die gebe ich nie. Sie haben das Zeugniß meiner Fitzus, damit gaben les sowie fowe einen Trede auf der Bruste. Auch die fen Worten bene Trede auf der Bruste. Auch bei fowe einen Trede auf der Bruste. Wach diesen Worten wandte sich Palacios, kurz das Haut bewegend, ab.

Neun Monate sind versitichen, da sieht Konrad Gogol in dem Londoner Brivat-Kontor von William Parter, der größten Eerhöftena Englands und Indiens, und spricht: "Mr. Karker. Ich sade Ihnen etwas vorzutragen! Ich sitte nich angulören! Da Mr. Mussel, Ich Lebisdder, gestorben ist, derachen Sie einen zwerkösigen Mann, einen Mann, auf den Sie siehen zwerkösigen Mann, einen Mann, auf den Sie ich verlassen tönnen, wie auf sich stelft. Ich von der in solchert Machen Sie und glützt und Iren Social I. So die ein foldert Machen Sie und glützt und Iren Social I. So foll Sie nicht gereun! — Nein, nein! Ich ditte. Ich somme durchans nich mit leeren hein die ich ist. Ich somme derenduns nich mit leeren het Westendun; in Gegentheil — Ich werde innerhalb ach! Tagen der Berlobte der einzigen Tocher won Caesta Paslacios in Damburg sein!"
"Sie sagen, Mr. Gogol, Sie werden das sein. Sie sinds aber nicht! Zas sind als taube Adssel: Menn Sie etwas sind und haben und viel haben, so können wir viellsicht reden —"
"Wollen Sie mit zu Iren gartner machen, wenn ich

Sie etwas sind und haben und viel haben, so können wir vielleicht reden —" "Mollen Sie mich zu Ihrem Bartner machen, wenn ich Ihnen schriftlich darlege, daß ich der Etdam von Caejar Balacios werde, Mr. Barter?" "Darüber läht sich reden! Ich bin dazu nicht abgeneigt, Mr. Gogol. — Ich erwarte also die Nachweise. Bringen Sie solche bei!" "Mit Bergungen, Mr. Parter. Ich blite, mir nur einige Tage Urlaud zu gewähren, damit ich herbeischaffe, was Sie verlangen."
"Gut benn! Wann wollen Sie reisen?"
"In einer Stunde —" "Well? Abgemacht!"

"Wie haft Du's begonnen, Du Zauberer? — Ja! Du bijt ein Mann, Du weißt Menschen und Berkaltnisse nach Deinem Willen zu lenten. Kasch, erzähle! Wie war Papa? Wie haft Du's begonnen?"
"Ich ließ mich bei ihm melben und hielt aberntals um Dich an. Ich ertunerte ihn an seine Worte und erflärte, ich werde in acht Tagen Socius von William Parker in London sein —
Er guste mich erst an, als ob ich den Berstand verloren habe. Dann reste er den Reps, sah mir sortsend, aber durchand nicht ohne Wohlwollen ind Auge und sorberte die Beweise.
Es tonne Jeder kommen und etwas behaupten! sießer heraus.

er heraus. "Perr Senator," rief ich. "Kann ich unredlich sein, gar Betrug begeben, wenn ich fünf Jahre Profurift bei Caelar Balacios war? Der sieht seinen Leuten wie Gott ins herz, Mber trogbem bitte ich: depfchiren Sie an Wislam Barter, ob ich sein Partner werde?"
"Schön! Es foll geschen."
Und Dein Bater telegraphfirte:
"Gagol bier. Wänsch meine Tochtert Wied er Ihr Bartnerur?"
Und William Parter brahiete nach dreihig Minnten in latonischer Kurze guridt:

Und William Parker drahtete nach dreißig Minnten in latonischer Kürze zurüd:
"Gogol sofort mein Pariner, wenn Gogol Schwiegerschul Billiam Parker."
"Und mein Bater?"
"Und mein Bater?"
"Er schüttelte den Kopf, trat mir näher, sahie einen meiner Ohrlappen, riß daran, gudte mir schwunzelnd und diesmal mit underhehlter Bewunderung ins Auge und sahter, Buddrichtigl Sie sind ein Teurstökert! Und gut denn, da mir die drüben ja doch keine Auch geben wird." Und durch die er mich mit der Develsse an Dich und die Mama vorans. Er tommt sofort nach. — Ah — ah — da höre ich sich on der Nagen. Er ih da! Lah uns ihm vargegeneilen, zu seinen Höhen fürgen und ihm danken. Borher aber tasch nach einen süben Kuß — keine, schöne, nuverzseichsliche Balacios — da Du nun einmal mehr für der Augemen bis Augemen Bereiten bis Augemen Bereiten bis Augemen Bereiten bis Augemen bis Augemen Bereiten bis Augemen Bere

## # Achtung! #

Kinder-Jaquetts und Kinder-Kragen

big zu den billigsten Preisen.
Eigene Fabrikation.

Martin Wiegand,
2. Birenstrasse 2. 2.

Loden Cligit,
non mir felbit bargeftelltes unichblidges Wittel, momit bie

### Alle Delfarben u. Lade

tauft man bei prima Qualitat am billigften bei

Carl Ziss.

EngroSpreife - Gefchaft, 80. Grabenftrage 30,

### vis-à-vis ber marmen Quelle.

A. Platz, Porzellanofengeseläft,
Dohneimerftraße 14,
eit, Celen, Kocherben, Budistellen, bergl. beitens empfohien.
Liefern altbeutider Bortellan Cefen billig. Garantie für Chandles, Sieden

Sente Albend marmen gebadenen getochten Schinften und allen feinen aufgeit erwieden 20.90 Carl Hartmann, Safnergaffe 7.

### Frisches Maikrant Schone, füße Orangen Dut. 0,70 bis 2 Bit. Citronen, fehr groß. 75 Bf. 380th- und Weißweine 1/2 Lir. 37. 50 Bf.

Meroftraße 12.

Coftume und Capes, einfach und elegant, werben tabellos ju magigen Breifen angefertigt 3. Barenftrage 3. 2.

### Gesellschaft "Fidelitas".

Unsfing nach Sonnenberg (Kaiferfaal),

## Meier's Weinstube,

Sonntag von 12 bis 2 Uhr:

à Couvert Mk. 1.20: Ochsenschwanzsuppe.

Salm mit Buiter und Kartoffeln.

Boastbeef garnirt.

à Couvert Mk. 1.50: Vorzügliche Weine eigenen Wachsthums.

Hochfeine westpfäl. Schinken, auch im Ausschnitt,

Schillerplatz.

### Frischen Waldmeister,

Orangen and Citronen, Borgfigl. Speierling-Apfelwein, Weistweine and Sect

P. Enders, Michelsberg, Ede ber Schwalbacher

Frifche Landbutter per Pfd. 95 Bf.,

## Fußboden-Glanz-Lad,

Mk. 2,50

Jeder Rolner und Mieinlander,

n 2 5 Bogen größtem geltunge-Formats erfcein

"Kölner Tageblatt"

General-Anzeiger sir Aleinsand u. Westfalen.
Adiner Fremdenblatt. Kölner Handelseifung.
"Junfrieres Unter deitungsbatt".
"Ler Erzher am Abeim".
Biditer aur Unterhaltung und Befehrung.
Das "Kölner Zagabetatt" üb eemige eines reicheltigun Judotte und billigen Breites das beliebeite und verkreiteilen Organ der beiden melifigen Frewingen. Tänigke Dringlind-Sambelle und Gours-Koriger, Berüfte Auchträften, Driginal-Handelseit und Gours-Koriger, Berüfte Auchträften, Driginal-Handelseit und Gours-Koriger, Berüfte Auchträften, Korigen-Handelseit und Gours-Koriger, Berüfter Auchträften, Kunft um Besienichaft, ure Allem aber ein fer eine nebers Auchtra fallen bietet, verfährlige der eine feine nebers Auchtraft und eine gleich und eine Korigen und eine Korigen und eine Korigenden Geröge.

Die Gypedition des Roiner Tageblattes.

Benig gebrauchte Plüschgarnitur, 10, 2 Seilet und 6 Stüfte, mit Tich und Goldhin 11gm balber gang billig zu verlaufen. 290E fagt

### Houwald Tillmanns,

Eltville im Rheingau,

Rhein-, Haardt-, Mosel-, Saar-, Bordeaux- und Südweine, französ, Cognacs, dentschen und französ, Seet laut Preisliste.

Niederlage in Flaschen zu Original-Preisen

Emil Grether, Delicatessen-Geschäft in Wiesbaden, Keugasse 21, woselbst auch Engros-Bestellungen u. bezüg-liche Zahlungen entgegengenommen werden.

Thuringer Burft ift mieber eingetroffen und empfehle Cervelat, prinm Qualität, 180, ff. Preftepf 120, Leberwurft 90, Bluttvurft 70:

B. Erb.

Rarlftrafie 2 und Ricolasftrafie 16.



TYPEN-DRUCKEREL

Nartoffeln per Kumpf 20 Bf.,

Neue Maita-Karteffeln, Prima Matjes-Häringe

A. Schirg (Carl Mertz), Schillerplatz.

Schweine feifel in 50 9t. ansgebanen.

Reichhaltige Auswahl in Schmust-n. Ledermanren

(darunter flet) Renheiren finder man anschmindelt 60 Gerunter flet, Wascherlader, Wiskindunfinde 32.
Thäring Agenton und Acquisiteare werden gegen hahe Erouffion teth gejucht. Auf Wunsig derricht der Abfahluf, durch Ceante.

Die General-Algentur ber Conboner Bhonir u. Feuer-Affecurong-Societat bon 1782,

Adolf Berg, Gr. Bargirafe 12, 1. Gr.

Hoteliers und Meffaurateuren Macivungs-Bürean für Röche

Berein Franffurter Möche,

Placieungs - Birean Des Bereins der anfaffigen Reliner,

empfichlt nur tüchtiges Botels und gerichaftspersonal jeder Brance. Ausbulfstellter werben prompt und correct

## Neuheiten der Saison.

In- und ausländische Stoffe

Anzüge nach Maass werden in bekannter Güte zu reellen Preisen angefertigt.

Ferner empfehle ich meine Neuheiten in Cravatten, Kragen und Manschetten

in prima Qualität, und die so beliebte Neuheit der

Freislebens-Hosenträger.

Hoeliachtungsvoll

Chr. Ziss, Schneidermeister, Kirchgasse 13.



Pligge-Falten bis 21 Contr. Breite.

Fächer-Falten (gen. Harmonika) bis 130 Cintr. Gauffrir-Falten bis 13 Cintr. Resite, special für Buitzen,

Ed. Seel Wwe, Friedrichstrasse 21, 1.

Teinstes Dlivenol, garantiet rein, nur in g n. o. Grubt, 14. Babuhaffrage 14.

Tapeten-Handlung.

Grösste Auswahl. — Beste Bedienung, Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis m den. 8008

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Bir den bevorftehenden Umgug!

Die Bettelgräfin.

Roman in Lieferungen & 10 Bf, vorrathig bei Jon. Bittemann, Buchhandlung, Rengoffe 1.

Zuchtige Tundergebulfen fo

Spitzen, Bänder, grösster Sal. Bac

Knöpfe etc.

Auswahl.

Webergasse 2, am Theaterplatz. 8584

## 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 138. Abend-Ausgabe.

Samfing, den 21. Mary.

44. Jahrgang. 1896.

Aur was Du mit geichloffnen Augen fieblt Goult Du uns leuchtend offendaren, Künflier, Richard Nordhaufen.

fe

#### Der Stern der Anthold. Bon Adolf Stredfuß.

dutig auf ihm geruht. Er mochte den Knaben nicht um sich duben, er überließ ihn der Erziehung einer alten Anderen.

Alte hatte er ein freundliches Wort für das hähliche, unstebenäwirdige Kind; wenn er dasselbe je einer Beachtung wärdige, geschaft es nur, um es wegen irgend einer ihn gemeldeten Unart zu bestrafen.

Die Kluit swischen Bater und Sohn wurde noch tiefer, als der Baron sich bald nach dem Tode seines Baters wieder derheitalbete. Er tonnte jezt frei seiner Beigung solgen, die er gewalism hatte unterdrücken missen. Erne Erzellenz der wirfliche Geheimeralt Baron von Antsod, der einer seiner Sohne ein dirgertiches Madden heitanstete, und die Sohne sindt wogten, ihm ungehoriem zu sein; nach seinem Tode aber waren sie frei, Baron Robert kehrte zu seiner ertem Lebe zuräch. Johanna Sochting, die Zochter des ziehen Fachtanten, war ihm freu geblieben, sie hatte zahlteiche Seirarbsantröge zuräckzwiehen, freudig solgte sie ihm als treue Gattin nach Schloß Wannis.

Bis dem eigenen Vater war Hermann der Stiefmutter eine stells widerliche Grinnerung an seine verstwebene Mutter; der Hoch, den Johanna Söchting gegen die beneibete Rebenbullerin gehegt hatte, vererbte sich auf den Knaben nub dieser Jah er Knöben nub dieser das der Warden sich bei erreibete Rebenbullerin gehegt hatte, vererbte sich auf den Knaben nub dieser Das erselbete sich einer gewissen Berechtigung nicht zu

entbehren, zeigte boch auch ihr ber häßliche, storrische Knabe fich stells offen und rücksistle, daß sie ihm weber Liebe noch Achtung einflöste. Er vergalt haß mit haß. Auch durch bie strengste Strafe sonnte es der Baron nicht dahin dringen, daß Hermann se der Stiefmutter ein freundliches Wort gegonnt hätte. Widerwillig befolgte der Knade dit, ihm ersteilten Befolke, es war eine Pflicht, die er erfüllte, wie sed andere; der Beraren halte ihm gesent, daß Gehorftem gegen die Eltern Schnedvsställich sei, er gehorchte daber, aber zur Liebe konnte er sich nicht zwingen, weder gegen den Bater, noch gegen die Stiefmutter, und zu heucheln vermochte er nicht. Er gad sich, wie er war, wie jede Kidsställich zeigte er seine tiese Abneigung gegen die stöner Fran, die daran gewöhnt war, daß alle Welt ihrer Schönheit hulbigte.

So führte Hermann im väterlichen Schloß als Anabe ein trauriges, freudeloses Leben, dei welchem sein Gemüth sich mehr und mehr verfinsterte; er war störzisch und unsliebenwürdig, ein schwenes, nangenehmes, hähliches Aind, und boch sebte in biesem Anaben eine der Liebe bedürftige Seele, doch bewahrte er sich ein tiefes, inniges Gesuhl, welches überall da gum Durchbruch fam, wo es nicht fünftlich unterheit.

Dem alten Bfarrer zeigte Hermann eine tiefe Dankbar-keit, er zollte bem pflichttreuen, milben Lehrer eine innige Berehrung, freudig lernte er; ohne je zu widerstreben gehorchte er, und die goldene Lehre bes würdigen, alten Herrn: "Sei stells wahr gegen Dich selbst und gegen die Belt" besolgte er mit eiserner Konsequenz und Sewissen-

haftigleit. Daß er auch freundlich, fanft und liebenswürdig fein Daß er auch freundlich, sanft und liebenswürdig sein könne, seigte er gegen den um fan Jahre jängeren Sitefbruder Hand, den verhälichelten Liedling des Baters und der Mutter. Er sählte sir den schöling des Baters und der Mutter. Er sählte sir den schwierte sie mit vollem Herzen. Die beiben Brüder waren ungertrennlich Spielegfährten. Gegen Hand seigte sich Hermann niemals sinster vor eigenwillig, freudig erfüllte er jeden Wunsch, den der jängere Bruder irgend änßern mochte, dasür verehrte aber anch Jans seinen permann, dem er viel bereitwilliger gehordie, als der Mutter und selbsi dem Bater. Wenn er glaubte, das der Mutter und selbsi denen Demann ein Unrecht gesche, kounte der sonst so sansten und nicht selten leistete er der Mutter offenen Werdent und nicht selten leistete er der Mutter offenen Widerfand, wenn diese ungerecht gegen Hermann war.

went diese ungerecht gegen hermann war.
Die Liebe ber beiben Knaden zu einander sanstigte den hab der Varonin gegen den Stieflohn nicht, sie erhöhte ihn im Gegensheil. Die eitle Frau sählte sin gekräuft badurch, daß ihr Liebling eine so gärtliche Juneigung sur dem Sief-bruder sählte, sie war auf diesen gewissenung sur dem Sief-bruder sählte, sie war auf diesen gewissenung sur dem Sief-bruder sichte, so wie der der den die der die die nah sie wuste deshalb ihren sowaen datten zu bewegen, das er den ihr so widerwärtigen Anaben aus Schloß Warnin entsernte.
Die Arranin wurde nach der Stadt in Penson gebracht, war der der der der der der Die Karvanin komte.

Warnih entfernie.
Hermann wurde nach der Stadt in Bension gebracht, um dort das Ghumassium zu besuchen. Die Baronin hösste, durch die Arennung Hand seinem Bruder zu entfremden; ader sie erhöhte durch dieselbe umr die zürliche Liebe der beiben Brüder zu einander; diese kiede trozte allen Berssuchen, dieselbe zu unterdrücken.
Das Berhältniß zwischen Bater und Sohn war immer

veiter ausbilben

weiter ausbilben.
Gis fonnte ihm nicht verborgen bleiben, wenn er wieder nach Schloß Warnit jurudkehrte, daß in jedem Jahre fich die Zeichen des Berfalles des vaterlichen Bermögens mehrten. Er hörte die Klage der Wirtschlichsinheltoren, daß niemals Getd vorhanden sei, um nothwendige Berbesserungen in den Birtssindisteinrichtungen herzufellen, daß das Getreide bäufig schon verkauft werde, ebe es gedrochen, die Wolke, ebe sie geschochen, die Wolke, ebe sie geschochen, die Wolke, daß die Willebertein fall foristevollerischer zsählte ihm, daß die Walder in sall foristevollerischer Weise ausgenühr wirden, die Stammschiebert fam gurad, es wurden aus derselben ner ebe Böde verkauft, aber ihr fein frisches Blut durch Untauf zugeführt. Unfauf gugeführt.

Bie es möglich geworben war, bag ber Bater in Schulben Wie es möglich geworben war, daß der Bater in Schulden batte gerathen können, vermochte Sermann nicht zu begreifen, aber daß es zeichehen fei, war ihm klar. Wohl war der Baron noch immer der Herr eines ausgebreiteten Güterbefiges, der dei intentiver Lewirtsflächtung argebren Tritage geben mußte, aber das Kapital für eine solche Bewirtschaftung fehlte. Die Gliter waren mit Schulden überlaften und die Juspektoren auf Schloß Warnis frachen es offen nus, das unt Befehl des Herrn Barons die Wicklischaftlechiglich darauf hin gerichtet fei, ohne Rückflich auf die Jukunft, so viel Gelb wie möglich aus den Gitern herms zuschlagen.

Da muste denn freilich der Berfoll mit entfenlicher

sulgingen. Da mußte benn freilich ber Berfall mit entfehlicher Schnelligfeit um fich greifen und bas fichere Endergebniß, ber Muin, war vorauszusehen. Aber über bie ursprüngliche Urjache diefes Berfolles verwochte Hermann sich nicht ftar

gin werben. Eri Berichwender war ber Baron nie gewesen. Er hatte wohl auf großem Juhe gelebt, Schloß Warnih und Schloß Wören waren febr elegant, sa lugurids eingerichtet, bie Gaftfreiheit, welche geübt wurde, erforberte erhebilde Summen, aber die Erträge ber großen, früher fast ichnibentreien Guter, gestatteten wohl einen noch größeren

(Fortfebung folgt.)

### Amtliche Anzeigen Will

Boligei Berordnung. grund ber § 6, 12 und 13 der Berordnung von dember 1867 über die Höligel-Bertvalfung in den neu er en Landestleifen (18-S. 6, 1829) und des § 137 ein is über die allgemeine Landesvermorfung vom 30. Juli 1888 S. 1983) wird für den Umfang des Negr-Eez, Wiesdock Julimmung des Begrifd-Kanschaffer folgende Soligie

inter Futlimmung bes Legirts-Andiduffes solgende Poligen Generhnung erlöffen. 8.1. Die Poligei-Berordnung vom 9. Desember 1896, betreffend it Bestratung ber Schulberstammisse im Segirt des vormaligen derngegthums Ressu. Amstobiett 6. 269 mirb anfestoben. § 2. Borstebende Bestgei-Recordnung tritt mit dem Tage ihrer

unseber, Gebülsen oder Arbeiter bulben, werden, josen nicht nach en Bektimmungen ber Reichse Gewerbrordnung eine bärtere Etrafe erwicht is, mit Gelbirtene von einer bis sechsig Mart ober dalt 18 au fünf Tagen bestraft. Benigliche Argeiter 1895. Abnigliche Argeiterung. Abbigliche Reservang. Abbigliung für Kriches und Schullocken. ach. Stockmann.

Befanntmadjung.

Bekanntmachung. Das am 17. b. M. im Diftrier "Gidelgarten" verfleigerte holz ben Eleigeren sur Athfuhr biermit überwiefen. Biesbaden, ben 20. Warg 1896. Der Maglitrat. In Bertr.: Rosner.

Befanutinadjung.
Donnerftag, ben 28. b. D., Bormittog 11 übr, wird in bem tenftalleebande Dobbetmerftraße 61 ein junger fetter Bulle

mit gemacht. Wiesbaden, den 20. Mars 1896. Der Magifirat. v. Ibell.

#### Stadtbauamt, Abth. für Canalifationewejen. Berbingung.

nuch von in ben 14. Mars 1896.
Der Ober-Ingenieur. Frenich.



Freiwillige Feuerwehr.
Die Mannschiften der Feuerbahne - Abtheilung I werden biermit benachrichigt, doß der Geräthenbagen der Abrielung dis auf Weiterse in dem Accessofe, in derfelden Remite, wo die anderen Gerätte des erften Juges untergeroraht find, fleht.
Wiesbaden, den 7. März 1896.
Der Brandblector.
Cheurer.

#### Befauntmachung

über Abhaltung der Control-Berfammlungen.

über Abhaltung der Control-Berfammlungen.
Jur Aleilundum en den diejährigen Frühjahrs - ControlBerfammlungen twerden berufen:

a. Die zur Disposition der Erlagdehdren Auflässen;

d. die Auflässelliche der Tentgennties Genefanden;

d. die Auflässelliche der Tentgenntie Genefanden;

d. die Auflässelliche der Tentgenntie Genefanden;

d. die Raumföhliche der Ande dagen, Semeste Anfligsoben mit Auflästig berjenigen Behreute, welche in der Zeit den die Auflässelliche der Selection der Auflässelliche der Fallerfasselliche der Auflässelliche der Fallerfasselliche der Fallerfasselliche der Auflässelliche der Auflässelliche der Fallerfasselliche der Auflässelliche der Fallerfasselliche der Auflässelliche der Auflässelliche der Fallerfasselliche der Fa

Stadtfreie Biesbaden

in Wiesbaben an ben nachbenaunten Orten zu ben baselbft ange-gebenen Zeiten abgekolten und haben die Controlpflichtigen in nach-fiehenber Reihenfolge zu erscheinen:

A. Im Hofe der Artiflerie-Maserne, Atheinstraße 45.47.
Em Mittvoch, den 8. April 1806, Bormittags 9 Unr, die Mannichalten der Land- und Seenehr L. Aufgebale der

dareclaffe 1883. Annreclaffe 1883. Am Mittivody, den 8. April 1896, Rachmittags 2 Uhr, K. Mamnichaften der Land- und Seenehr 1. Aufgebots der

Am Donnerftag, ben 9. April 1896, Bormittags 9 Uhr,

Mm Donnerfiag, den 9. April 1896, Rachmittage 2 Ubr, bie Mannichaften ber Sand- und Seewehr 1. Aufgebote ber Jahresciafe 1886. Am Freitag, ben 10. April 1896, Bormittags 9 Uhr,

Mm Freitag, Den 10. April 1896, Rachmittags 2 Uhr, Die Maunichaften ber Land- und Scewehr 1. Anigebats und

Mierrie der Jahreschife 1888, Mormittags 9 Uhr, bie Wannschafen der Reierre der Jahreschaft 1880, Bin Camfidg, den il. Alpril 1896, Nachmittags 2 Uhr, die Wannschafen der Reierre der Jahreschaft 1890, die Wannschaften der Reierre der Jahreschaft 1890.

die Manuschaften der Referen der Jahreschafe 1899.

B. Im Geren Hofer der Anfanteries-Kasterine,

Eins Montag, den 18. April 1899, Bornittags 9 übr,

die Wanuschaften der Referen 1899, Bornittags 9 übr,

die Wanuschaften der Referen der Hofer 1891.

Im Wester 1890, Kabentifags 2 übr,

die Manuschaften der Referen der Jahreschaffe 1892.

Die Manuschaften der Referen der Jahreschaffe 1892.

Die Manuschaften der Referen der Jahreschaffe 1893 und die

sur Dienkonftine der Tennenubließ Gereckabten.

sur Disposition der Truppentheile Beutsaubten. Um Dieustag, den 14. April 1896, Nachmittags 2 Ubr, die Maunichaften der Referbe der Jahresclaffen 1894 u. 1896 und die gur Disposition der Erfahlehorden Entlassen. Um Mittwoch, den 15. April 1396, Bormittags 9 Uhr, die Mannichaften der Gelahreferve der Jahreschaften 1883

die Maunschaften der Gefohrecere der Jahreschafen 1883, 1884, 1885 und 1886.

Um Mittwoch, den 15. April 1896, Kadmittags 2 Uhr, die Manuschaften der Gefohrecere der Jahreschafte 1887.

Um Donnerstag, den 16. April 1896, Pormittags 9 Uhr, die Manuschaften der Gefohrecere der Jahreschafte 1883.

Um Donnerstag, den 16. April 1896, Radmittags 2 Uhr, die Manuschaften der Gefohrecere der Jahreschafte 1889.

Um Precisag, den 17. April 1896, Bormitags 9 Uhr, die Manuschaften der Geingersche Schreckaffen 1890 u. 1891.

Mangidaften ber Erlagreferve ber Jahrestoffen 1890. 1891. 2011 Ferfag, ben 17. April 1806, Madmittags 2 Uhr, die Mangidaften ber Griggsterve ber Jahrestoffe 1892. 2011 Gantlag, den 18. April 1806, Bormittags 9 Uhr, die Mangidaften ber Griggrefere der Jahrestoffen 1806.

Die Bennmann 1995. Auf dem Deckel jeden Militär- und Erfahreservepasses ift die reselasse des Juhabers angegeben.

Garnifon-Berwaltung Biesbaden.

#### Befanntmachung.

Mittwoch, ben 25. d. M., Bormittags 11 Uhr, wollen die Erben der versichten Ehrfran des Brivatiers Wilhelm Biehl, Karoline, geb. Groß, ihre an der Dobheimerftraße 58 die belgene Hofratike, beitehend ans einem zweisöckigen Adhindung mit Rebengebändem und 15 Ar 66,50 Omtr. Hofraum und Gebändestäche, in dem Anthhans dier, Limmer Ro. 55, Abhheilung balder derfiegern lassen.

Wiesbaben, ben 18. Mary 1896.

Der Oberburgermeifter, In Bertr.: Rorner.

Betr. bie Unfoldersicherung der bei Kenichung.
Der Ausgung aus der Scheinerungsbefährigten Berfohen.
Der Ausgung aus der Scheinel der Bericherungs-Anflöder, besten unfomischen Baugenerfs-Bernisgenosienschaft inr das 4. Dunrfal 1806 führer bie von den Unternehmern zu ashlenden Berscherungs-Gitnimen wird während sweier Bioden, dam 9.1.4R.
de gerechet, bei der Stadtolis im Rachbaute undgrund der Bormittags-Demistunden zur Ginflat der Beiheiligten verben der Bormittags-Demistunden zur Ginflat der Beiheiligten verben der berechneten Brümienbeträge durch die Giabliofie eingezogen werden.

Binnen einer weiteren Frift von amei Wochen fann der ablingspflichtige, unbeichabet der Berpflichtung zur vorläufigen jediung, orgen die Brümtenberechnung bei dem Genoffensbaltwortunde ber dem ben nach § 10 des Bountalberficherungsgeieges übindigen anderen Organe der Genoffenschaft Ginspruch erheben.

beebs K. Berghampfe eitzelt und einsphadischen.
Die Hekammen:
Frau Varmaunt, Kebergaft 43.
Frau Gatharinuth, Archituge II.
Frau Gatharinuth, Archituge II.
Frau Gatharinuth, Karoftunge II.
Frau Gendmann, Beltrigftunge 26.
Frau Geimann, Gettingafte 3.
Frau Genmermenth, Editingafte 3.
Frau Genmer, Bettingafte 3.
Frau Kith, Momerbeg 20.
Frau Mitchen, Schulagie 3.
Frau Mräuhet, Edutagie 3.
Frau Mrünget, Edutagie 3.
Frau Mrünget, Edutagie 3.
Frau Mrünget, Feldische 16.
Frau Mun, Faulbenmenstruße 2.
Frau Kette, Midelsberg 6.
Frau Prefix, Codonal Albertunge 33.
Frau Prefix, Codonal Albertunge 33.
Frau Mriget, Kathar, Scholating 11.
Frau Edutagie 3.
Frau Mriget, Rathar, Scholating 11.
Frau Edutagie 3.
Frau Kette, Nodenan Alberchitusge 33.
Frau Kette, Nodenan Alberchitusge 41.
Frau Edutagie 3.
Frau Kette, Rathar, Scholatinge 41.
Frau Edutagie 4.
Frau Edutagie 4.
Frau Kette, Rathar, Scholatinge 64.
Frau Edutagie 4.
Frau Edutagie 5.
Frau Batter, Edwashater 56.
Frau Batter, Edwashater 66.
Frau Batter, Frau Freifig, Edwashater
Frack 25. abgewalt werben.
Der Woglitzet. — Kump-Beinaltung. Wangeld.

#### Michtamtliche Anzeigen

Bon frifch eingetroffem Ragion offerire:
Größte gavantirt
frijde Eier
in Originalistien à 720 m. 1440 St.
per 100 Mf. 4.85.

J. Hornung & Cie., 3. Säfnergaffe 3.

Es raudit

Beber für wenig Gelb eine prima 5-Bf. Cigarre

#### Kath. Gesellen-Verein.

Am Paffionssountage, den 22. März 1896, sindet im oberen großen Saale des Bereinshauses, Dobheimerstraße 24, die

Anfführung bes geifil. Festspieles:

unferes herrn Jefn Christi mit lebenden Bildern,

nach den Worten der hl. Schrift für Soli und gemischen Chor, mit Clavier- und Harmonium-Begleitung, tomponiet von H. F. Müller, Domfapitular in Fulda,

unter gutiger Mitwirfung von Fraulein Hedwig Linde (Sopran) und herrn Georg Geis (Zenor), ftatt.

Preise der Pläcke: Rumerirter Plat 2.— Mt.
Refervirter " 1.50 "
Richtresen" " 1.— "
Rumerirte Karten sind nur zu haben bei Hern Buch-händter Molzberger, Louisenstrage 27, und Abends an der Kasse; ebendsselbst und dei Hern Bergolder Tetsch, Louisenplat 2. Hausmeister Winskfer, Dobskimerstr. 24, und Filiale Molzberger, Platterstraße 38, sind Karten für reservirten und nichtreservirten Platz zu haben. F 272

Beginn ber Aufführung: 8 Uhr Abenbe. Gube ber Aufführung: 10 Uhr Abenbe.

Mufit, fowie alle Glieber ber Gemeinde labet hiergu hoff. ein Der Borftanb.

#### Samen = Handlung 3 Heinrich Schindling,

Rengaffe 18:20, nachft Sotel "Ginhorn", Rartifft früher Ede Micheleberg und Schmalbaderftraße, empfiehlt feine erprobten achten

Gemifes, Blumens u. Grasfamen. Breislifte umfonft und portofrei. 8111

### Gaedke's Cacao,

4 Qualitäten in Original-Packuagen, empfiehlt B. Fuchs, Wiesbaden. (Ha8892) F118

### Bur gefälligen Beachtung!

Das Damen = Confections = Gefchäft von Eleonore Kratzenberger, Rirdhofogaffe 2, 2. Gtage,

bei Carl Ziss, empfiehlt fich zur Ansetung aller in itr Jack einhelageiben Engrospreife-Geschäft, 30. Grabenstraße 30, Arbeiten bei seiner Ausstührung und billigen Preifen und ersucht vis-d-vis der warmen Quelle.

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

8696

Meinen hochverehrten Runden und Gonnern die ergebene Mittheilung, daß ich mein Beidaft von Schillerplat 3 von heute ab nach



Shillerplatz



(Ede Friedrichstraße)

verlegt habe, und bitte, mir das bisher in fo reichem Maße geschenkte Bertrauen auch dahin folgen zu laffen.

Sochachtungsvollst

#### W. Mayer, Conditorei und Conferven.

### Geichäfts=Gröffnung.

Bente Samftag, den 21. Marg, eröffne ich im fruberen Laden bes Berrn Roder, Bebergaffe 12, ein

Spezial-Geschäft

in Barifer und Bruffeler Corfetten, Unterroden, feibenen Strumpfen, Strumpfbandern, und halte mich ben geehrten Damen unter Buficherung guter Bedienung beftens empfohlen.

Anfertigung nach Daß in fürzefter Beit und feinfter Ausführung bom einfachften bis zum eleganteften Benre.

Webergafie 12. Johanna Radhoff, Webergafie 12.

Telephon No. 198, Goldgasse 5,

ĭtt

nde

Bud-3 an seh, 1. 24, 111en 272

ichen . ein

en.

imen fudit

id

audi

8757

Kaffees

dieses

drei Mal täglich frische Wiener Kaisersemmel,





Höchste Auszeichnums

Nur 1 Mit.

Feber in eine Chlinder aber Anteruhr, Reinigen berielben Mt. 1.00. Garantie 2 Jahre. G. Spies, Uhrunder und Golbarbeiter, Wellrichte 27, 1 &t.

Abonnements-Ginladung.

Caffeler

und Anzeiger

hrgang,

fte ber in Caffet ericheinen ntöglichen Gratis-Beilage

inderstube"

n pitanten fenilletonistifchen fenes Unterhaltungeblatt, welches

ben telegraphifden Rad! äisige Mitheilungen über bis er Politit, weiche auserbem in lieg ansammengestellten Zages-be und obsective Besprechung brigung ersährt ber lokale und altige Rachrichten vermischten mitheilungmertibe Greinnisch

as "Caffeler Zageblatt und röreitung und werden mit nur t. Bei gröperen Aufträgen ober er Rabatt.

Tageblatt u. Angeiger" mit ben erften Boften

att und Anzeiger".

Firma. er Stoff,

ergasse 4.

B. Schäfer.

Photograph, leinstrasse 21, Part.

Osterzeit!

Blungs-Rarten

er Ausstattung

bof-Budbruderei.

Bentor: Langgaffe 27.

Muzinge in Budstin-, Kammgarn- u. Cheviotftoffen von 9 Det. an 6is gu ben hochfeinften Qualitaten. Durch Erfparnig ber Laben= miethe billiger wie jede Concurreng.

Dranienstraße 12.

Goldene Medaille.

affee brennerei

empfiehlt den so berühmten hochfeinen nach Professor Dr. Justus von

OER Prund ZU KM. 1.10

Es werden daher 25% Kaffee erspart.

Nicht allein, dass dieser Kaffee kräftig, rein und feinschmeckend ist, was man von jedem feinen Kaffee verlangt, es übertrifft dieser Kaffee an Feinheit und Aroma wegen seiner so sehr gewählten Mischung im Verhältniss der Billigkeit jedes bis heute Dargebotene.

Ich empfehle daher jeder tüchtigen Hausfrau diesen Kaffee zum Versuche und wird ale dann niemals oo

Zeugniss

der Jury in der Internationalen Ausstellung, Abtellung Volksernahrung und Armeeverpflegung.

Den uns von Herrn Bern. Jos. Willms in Köln vorgelegten gebrannten Kaffee, Wiener Mischung. haben wir einer eingehenden Prafang unterzogen und können nur feststellen, dass derselbe sich durch Feinheit, Kraft und Aroma ganz besonders auszeichnet. Köln, 27. September 1889.

Jos. Hay, Vorsitzender der Abteilung für Volksgrahmen, vor Wintzingerode, Präsident.

Friedr. Rahm, Hoftieferant.

Dr. A. Hofmann, gericht, vereideter Chemiker, etc.

Zu haben in & und in & Kilo-Packeten

Niederlage beis

August Engel Anton Schirg

Taunusstrasse 4

Inhaber: Carl Mertz Schillerplatz

Hees ir. vorm. F. Strasburger Kirchgasse 28, Faulbrunnenstrasse-Ecke

in Wiesbaden.

Eigener Druck von B. J. Willims in Köln

Wilh. Deuster.

#### Befanntmachung

über Abhaltung ber Control-Berfammlungen.

über Abhaltung der ControleBerfammlungen.
Jur Theilnahme an den dießfährigen Frühjahrs Controlesimmlungen werden derufen;
a. Die zur Disposition der Erusphehörden Anfolgen;
b. die zur Disposition der Erusphehörden Anfolgen;
c. die sämmlichen Vannischaften der Keierde (mit Einfahluf)
der Velerten der Jägerclaffe A der Jahresclaffen 1883
die 1887);
d. die Vannischaften der Kande der Jahresclaffen 1883
mit Anstählig derfenigen Wehrleute, welche in der Zeit
dom 1. April die 39. September 1884 in den achten
Dienst eingetreten find;
e. die fimmulichen Mannischaften der Ersahrelerde (gesibte
und nicht gelibt).
Die settin Ganginvollden Lematike Chainen
der und dervällondere
der die zu sericheiten.
Dieseliden merden für den

Stadtfreis 1 in Wiesbaben an den nachdenam gedenen Jelten abgedellen und hab gedennen Jelten abgedellen und hab gedenber Neiberfolg zu erkelten A. Im Hopfe der L Allgeinstrag Um Mittwoch, den 8. April die Wannikarten der Land-

Jahresclasse 1883. Line Mistroody, den 8. April Lie Mannschaften der Lands

Mm Donnerflag, Den 9. 21pri bie Manufchatten ber Banb-

Mm Freitag, Den 10. Alpril

Um Freitag, den 10. Etpril

bie Mannichelten der zamse Meterbe der Jahreschefe 1888. Am Comflag, den 11. April die Rennichoten der Selerce Am Comflag, den 11. April die Komidoften der Keierre B. Im oberen Hofe de Chivaldache Am Montag, den 13. April die Mannichoften der Reierre die Mannichoften der Reierre dem Bontag, den 13. April die Mannichoften der Keierre dem Dentag, den 14. April de Mannichoften der Reierre dem Dentag, den 14. April de Wannichoften der Reierre

um Disposition ber Truppenil Um Dienftag, ben 14. Eiprit bie Maunichaften ber Rejerbe

bie Mannichatten ber Rejere

Bin Bettleboch den 16. Aber

bei gur Dispolition ber

Mannichatten der Erfaty

Mannichatten der Erfaty

Im Method, den 16. Aber

bei Mannichatten der Erfaty

Im Method, den 16. Aber

bei Mannichatten der Erfaty

Im Donnerfan, den 16. Aber

bei Mannichatten der Erfaty

Im Donnerfan, den 16. Aber

bei Mannichatten der Erfaty

Im Preistag, den 17. Abert

bei Mannichatten der Erfaty

Im Gamificatien er Erfaty

Im Gamificatien der Erfaty

Im Gamificatien der Erfaty

Im Gamificatien der Erfaty

Im Gamificatien der Erfaty

In Gamificatien der Mittatte

Bahreschafte des Sinaders angegeb

Roteiste mirt auf Geminitä

hresclasse bes Indaders augegeb

Bugleich wird zur Kenntaus a.

1. daß eine besondere Bemittelk iderstellichen Beiset
wartige öffentliche Aufto zu erachten ich
gu erachten ich
gu erachten ich
gu erachten ich
bestimmungen bestraft we
Ber sedach durch fir drintliche Bereicht we
Ber sedach durch fir drintliche Bereichtlinsse
bieden der Geschläusse
bier baldigst einzureichen der Geneentungung des Best
de bei Beneichungung des Best
de Bannschaften und des follenen Goutrelberfam der
den Willister und Erstrietere
Beiesbaden, den 4. Känz ist
Der Willister und Erstrietere
Beiesbaden, den 4. Känz ist
Der Bedarf von ca. 152

Der Bedarf von ca. 152 foll im Termin am Wifttwo Bormittags 10 Uhr, im geichneten Berwaltung — Rheinft Lieferungsbedingungen liegen da Garnifon-Berw

#### Befanntn

Mittwoch, den 25.

11 Uhr, wollen die Erben de Krimaters Wilhelm Diehl, ihre an der Dohheimerfrache bestehn ans einem zweiste Belehend ans einem zweiste Redeugedanden und 15 's wem vangamm yer, Zimmer No. 55, Abtheilung halbet dersteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Matz 1896. F 444
Der Oderbürgermeister.

dry 1896. F4 Der Oberburgermeister. In Bettr.: Rorner.

Befanntmachung. Bekanntmachung.
Der Ansan aus der Seinenbung.
Der Ansan aus der Seinenbund bei Berlicherungs-Aufali
der heißen unstanischen Bongenerfs-Bernisgenossenschaftliche
Berstellen unstanischen Bongenerfs-Bernisgenossenschaftlich
k. Dinarial 1866 über die von den Interreinzur zu galleben
Berstellenungs-Brünnen wird vollbrend zweier Boden, vom 9.1.52.
de gerechert, det der Stadtlaße im Anthonie midjernd bet
Bormittags-Dicassitunden zur Einstats der Betheiligten ösfengeligt.
Gliedigeisig vorden bie berechnten Frümlinderunge durch die
Stadtlaße eingezogen verben.

#### Gesellen-Verein. Kath.

Am Paffionssonntage, den 22. März 1896, sindet im oberen großen Saale des Bereinshauses, Dobheimerstraße 24, die

Aufführung bes geiftl. Festspieles:

in Barifer und Bruffeler Corfetten, Unterroden, feidenen Strumpfen, Strumpfbandern, und halte mich ben geehrten Damen unter Buficherung guter Bedienung beftens empfohlen,

Anfertigung nach Daß in fürzefter Beit und feinfter Musführung bom einfachften bis zum eleganteften Genre.

Webergasse 12. Johanna Radhoff, Webergasse 12.

Telephon No. 198, Goldgasse 5,

drei Mal täglich frische

### Wiener Kaisersemmel, Berliner Knüppel, Salzstengel,

sowie alle Sorten Brödchen und mürbes Gebäck.

Ausserdem mache auf vorzügliches Kraft-brod und reinstes Englisches Brod aufmerksam. Durch meine langfährige Thätigkeit im In- und Aus-land bin ich im Stande, diese Backwaaren alle selbst herzustellen und dieselben dauernd in gleicher Güte-ber bliefern.

#### J. W. Weygandt, Goldgasse 5.

Lieferungen franco Haus und in tadelloser Verpackung.

## Für Landwirthe.

Empfehle jur bevorstehenben Saatzeit bei prima Qualitaten billigft: 8671

Swige Ricejaat (dat Provencer u. Italiener). Deutsche Alcejaat (la Pfälzer) Brobstrier Saat-Baser. Königsberger Saat-Wisten. Saat-Erbsen und -Linsen.

## Philipp Nagel, Rengaffe 2, nahe ber Friedrichstraße.

### National-Beitung" in Berlin.

Expedition ber "Mational-Beitung",



Aufnahmen bei jeder Witterung! 8794

### Möbel, Betten und Politerwaaren

größter Auswahl zubilligften Breifen

Georg Reinemer Wwe., 22. Micheleberg 22.

#### Pferde-Geschirr,

plattirtes, ein Amelibanier, Jene gut erman, balbplattirt, billig gu berfanfen.
E. Barbo. Sattler, Schillerplay 1.

Mur 1 Mt.

#### Abonnements-Ginladung.

### Caffeler Tageblatt und Anzeiger

43. Jahrgang,

bie attefte und verbreitetfte ber in Caffet ericheinenben Beitungen, wird mit ber fonntoglichen Gratis-Beilage

nachigelegeten Aspfannaten, y voorteen. Infrare finden durch dos "Gossfeler Tageblatt und Angeiger" die größte Verdreitung und werden mit nur 15 Pf. pro Zeiche berechnet. Dei größeren Aufträgen ober Wiederholungen entprechender Kadatt.

Das "Caffeler Tageblatt u. Anzeiger" wird taglich fruh mit ben erften Boften berfandt.

Caffel, im Mary 1896. Die Gefchaftsftelle bes

"Caffeler Tageblatt und Anzeiger".

Jacket

## Derby,

Special-Façon der Firma, modernste Ausführung, vorzüglicher Stoff, schwarz und farbig,

мк. 21.

### J. Bacharach,

Webergasse 4.

Webergasse 4.

Für Confirmation Ausnahmspreise: J. B. Schäfer, Svisit 4 Mk., 3 Cab. 5 Mk., Photograph, Rheinstrasse 21, Part. (Tanna-Hotel.)

Tadellose Ausführung garantirt.



rucksachen für die Osterzeit!

Ofter Girculare und K-

-- Ompfehlungs Aarten

fertigt in gefdmadvollfter Musftattung

Me C. Schellenberg'ide Bof-Buchbruderei.

Angüge in Budstin-, Rammgarn- u. Cheviotstoffen von 9 DRf. an bis zu den hochfeinsten Qualitäten. Durch Ersparnig ber Laben= miethe billiger wie jede Concurreng.

C. Wilh. Deuster. Dranienstrafe 12.



Fr. Becker, Kirchgasse 11, Artillerie-Kaserne.

Special-Haus nur allererster deutscher u. amerikanischer Fahr-räder, wie "Dürkopp", "Cleveland", "Acatene" ohne Kette etc.

Grosser ungenirter Fahrsaal.

Damen erhalten durch geschultes Personal in grossem, zu ebener Erde geiegenen abgeschlossenen ungenfrien Fahrsanl auf Wunsch auch separaten Unterricht, ohne Anstrengaug und mit Leichtigkeit anch bewährtesten Methoden im Radfahren;

Unterricht auch für Nichtklüufer.

Reparatur - Werkstätte für alle Fabrikate, Ersatz- und Zubehörtheile etc.

Cataloge mit billigsten aber festen Preisen gratis und franco.

Specialität!

in Kammgarn-, Cheviot- und Diagonalstoffen,

Confirmanden-Anzüge nach in elegantester Verarbeitung

Gebrüder Süss.

am Kranzplatz.

\*

Gegrundet 1852.

Einladung zum Abonnement

13,000 Abonnenten.

empfehlen

zu den

billigsten

Preisen

auf bas Wiesbadener Caablatt

Degan fur amtliche und nichtamtliche Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bengspreis 50 Pf. monatlidg.

Erscheint zweimal täglich in einer Abends und einer Morgen Ausgabe nebft 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen Des "Wiesbadener Engblatt":

Muffrierte Kinderzeitung (alle is Cage ericeinend);
Rerrftidges Hausbuch (zwanglos ericeinend);
Bechtsbuch (zwanglos ericeinend);
Pants- und lauddu. Kundlichan (alle 14 Cage erscheinend);
Wandlicharder (twal im Jahr erscheinend).

Das "Wiesbadener Taablatt" bietet im Allgemeinen neben Leitartifteln politischen und vollswirtsschaftlichen zuhalts eine politische Gagesrundschau, die wichtigsten Nachricken aus Neich und Staat, sowie aus dem Auslande; Verichte aus Nunft und Leben, aus Stadt und Land, eine "Alleine Ebronist" der interessanteiten Tageserzignise und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrit "Leite Nachricken" umfast einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depeschen Bureaur "Continental Telegraphen-Compagnie" und "Herold". Daneben erschenen im "Wiesbadener Tagelnissigs Vorenterungen und aus der Woche, ein größerer täglicher Goursberticht der Frankfurter Vörse, eine Fersosungsliste, amtliche Markiberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsehung. -> 2lnziehende fenilletons, oft mehrere in einer 2lusgabe. +--

Als Tocalieifung

scht das "Wiesdadener Cagblatt" megen seiner Aeichhaltigseit und Billigseit abenan. In Wiesdaden ift das "Wiesdadener Cagblatt" in jedem Hause, in jeder Jamilie ein millsommener Gaß, wie seine Könnentenzaßt sillertmäßig darthut. Den preifell soalen Inhalt des "Wiesdadener Cagblatt" seien dier mur angesüblet: Die Aeferate aus maßgebender zöder über Heafer und Goncerte, die am schnelißen und anssthleftighen gebrachten Auchrichten über wissenswerte Begebenheiten aus Stadt und Saud, die aussiskrichten Bertichte über die Verstandbungen der Abbilson aus dem Hendelten, die Mitthellungen aus dem Gerticksass, aus dem Bundes-Amt sin das gelmatzweien, aus dem Archifesbass, aus dem Mundes-Amt sin das Aelmatzweien, aus dem Archifesbasserschlicherungsamt etc. etc.

Als Anjeiger

Alls Angeiger

Angestadener Cagblatt" feit mehr als 4 Jahrzehnen heis

Angestadener Cagblatt" feit mehr als 4 Jahrzehnen heis

Angestadener Cagblatt" feit mehr als 4 Jahrzehnen heis

Angestadener Cagblatt feit fangen.

Befählte, familien und Dereins-Derbebs in Wiesbadener

Befählte, familien und Dereins-Derbebs in Wiesbadener

Befählte, familien und Dereins-Derbebs in Wiesbadener

Befählte bei feit und Anfündigungen geseinstellen

Befählte von dere zum Benusen des "Wiesbadener Cagblatt"

ib ei fei immer wieder zum Benusen des "Wiesbadener Cagblatt"

bie fie immer wieder zum Benusen des "Wiesbadener Cagblatt"

Befählten den de Befählten werden des Befühlten der Kabligen und Bastlichen

Befählten der wieder derein den Befählten und des Beständigungen (jedesmal 12 Seten und mehr), benut von allen

Befählten den Publikationen von Wiesbadener fädlichen

Befählten den der Befählten der Gallent"

Befählten ein den der Befählten der Befählten der Befählten der Befählten und der Befählten Befählt

"Blesbabener Tagbfatt" im öffentlichen Interesse felt seinem 41 jährigen Westeben die für die Allgemeindett wicktigen Beckanntmackungen des Ragistraks, sämmtlicher Spezialverwaftungen der Stadt Flesbaben, der Königl, Polityri-Direction zu Wissbaben, der Königl, Regierung, der Königl. Staatsanmalischaft, der Gerchiebehörden etc. etc.

#### Alleiniges Inferations-Organ

fat ansnahmslos für die Heickäftswelt Blesbabens, für die Fereine und Corporationen Wiesbadens, für den Jamobilferund des Fereines, für die in jedem hange menubehtlichen Jamiflen, Fachtigken (Geburts, Derbohungs, frieathys und Codes-Angeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienft: und Stelle-Angebede) für des "Wiesbadener Cagblatt", weil das "Wiesbadener Cagblatt" in fast jeder Jamilie Wiesbadens geleien wird und weil das "Wiesbadener Cagblatt" ist nehr als 4 Jahrschiten siet maßgebend gewesen ist für die gespannten Derössentidungen des Geschäfts, Jamilien und Dereins-Derfehrs in Wiesbaden.

Der besonderen Beachtung des inferirenden Dublifums, namentfich aber der anzeigenden Geffaftswelt, fei noch die Chatfache empfohlen, daß das "Wiesbadener Cagblatt" in Biesbaden mehr als dopppelt fo fark verbreitet ift als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trondem feit Jahren der gleiche, billigfte ift.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Winter 1896/96.

Die Schnellzüge sind I	ere Summer - 1	denumer managem			
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden			
12 5403+ 622 P 700 742 810 121 1040 1114 1146 1238 115 P 205 264 2855 407 405 207 544 720 P 7432 40 2025 282 P 10515 1132 8 Nur 10 K Xastel. † B.31 Okt. u. ab I. April. * Nur Sonu. u. Felertags.	Wiesbaden- Frankfurt (Taususbahahof)	Sile   045 p   197   1840   909   1900 p   1900   1900 p   1900 p   1900 p   1900 p   1900 p   1800			
10 200 200 1100 1200 1200 1200 200 200 1000 1100 7100 7	Wiesbaden- Coblens (Rheinbahnhof)	AM essee other rates pary list 1204; [257 mil glos ed. 702 febra ed. 1001 feb. 7 von Rodesbeim. Nur Worst. b. H. März. 8 is. Wiesh. n. Kartel ab 1. April. 9 Bis Wiesh. n. Kast. nur bis 33. Märs. a Nur Somm. u. Pedertags.			
167 b See 1700 5 to 5 Tow 175	Wiesbaden- Niedershausen- Limburg (Hass. Ludwigsh.)	414 7022 h 762 625 h 271 943			
165P gan; 1100 gap g and 625 Tal P † Gembecher Zug bis LSehwalbach. Bis LSehwalbach. Bis LSehwalbach, von da ab bis Zollhans nur Sonn- u. Feiernagn.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Absinbahahof)	415* 655* 1615 P 1258 455 P 615* 841 P * Von LSchwalbach.			
Tiley rury 546 918 1919 1110 1146 1216 116 210 1265 212 1020 2 * Ab Bababase † Nur an Wochentagen, † Ab Ebdorstrasse, § Nur bis Mainreestrasse (Biobrick),	Dampf- atrassenbahn Wiesbaden- Biebrich. (ils reische Wesbase (Beneite) v. Biebrech and engelehrt ver- betrechte Bigs.)	proce TES mis nes per 1951 1150 1250 156 266 252 166 406 500 626 625 TES 825 825 * Ab Mainzewin. (Rieb- rich) nur au Wochens. § Bis Behnbör. † Bis Behnbör.			

Die Pferde-Bahn

Bahnbofo — Kirchgasse — Langgasse — Taunustrassel varkshrt von Rorgens 3<sup>23</sup> bla Abenda fild und umgehehrt von Korgens 8<sup>28</sup> bla Abenda 112; die Wagen folgen sich im Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung

Omnibus-Fahrplan.

Aus auswärtigen Seifungen und nach directen
Hifftheilungen.
Gemilien-Andeidern, bem "debten steilen undeider Kam biest migetheilt,
weder bienenter beidereit veröffentlate)
Geboren. Ein Sohn: Herrin Hajor von biest migetheilt,
mann v. Siefert, Berlin. Herrn Rajor v. Holgendorff, Meiningen.
Jerrn Honntmann Doesernich, Molos. Deren Deren Hongen.
Joppol. Herrn Der med. Lommahich, Leipsig. — Eine Tochter:
herrn Honfribereter Kale. Mäller. Löffelder, Derrn CandesBauimhpector Bieber, Meichese. Derrn Forfi-Affeljor Cordemann,
Minden.

Boninipsetor Pieper, Melchebe. Derm zone-antique Goronnum, Winden.
Berladt. Fräulein Klara Bogel mit Hern Dr. mod. Heinrich Holle Choumann mit Hern Dr. den Cheinrich Hobber. Deben. Dreiben. Frünlein Klaife Ghommann mit Hern Dr. mod. Wilhelm Whiler, Dannover. Frünlein Choumann mit Hern Describes Affejfor Starl Addum, Allenflein.
Berekelicht. Hern Gewerbeinfrector Back mit Frünlein Martha Greme, Bodum.
Berwere. Bodum.
Gefweben. Dert Zendbrath a. D. Geb. Regierungsrafi Die Mener, Göttingen. Dert Bientannt Billy Gehumader, 18fel (Leine). Dert Dr. mod. He. Manifer, Pieffenmeller. Dert Dersamstarst Dr. Mugul Krauft, Zhängen. Herr Kornettur Sondin Mohl Dattmann, Berlin. — Frau Dr. mod. Glie Kreebel, geb. Weger, Dannover. Fran Julipsath Chriftin Eitz, geb. Chmit, 18ffn.
Fran Geb. Hofrarh Mohl Beldowner, Dreeben. Frau Ganitätsraf Rumalie Schulze, geb. Beterifen, Gelle.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Kontor: Langgasse 22, Redgeschoss

#### Ev. Männer- und Jünglings-Verein, familienabend im kleinen Saale des Vereinshaufes. ache bes frn, Bfr. Grein. Bortroge, Declam fe, bef. bier frembe j. Tente, willt. Jutritt frei.

#### **Unter Garantie**

rry Pale best off, Marsala extra

## With. Heinr. Birck,

Empfehic als schr hillig: nechanden 2-Pfd-Doss 55 Pf., 1-Pfd-Doss 55 Pf., theriten von Moitrief 4-Pfd-Doss Mk, L00, 2-Pfd-Doss 90 Pf., 1-Pfd-Doss Mk, L50, 1-Pfd-mas-Erd Becren 2-Pfd-Dose Mk, L50, 1-Pfd-S5 Pfd-S5 Pfd-Doss Mk, L50, 1-Pfd-S5 Pfd-S5 Pfd-Doss Mk, L50, 1-Pfd-S5 Pfd-S5 Pfd-Doss Mk, L50, 1-Pfd-S5 Pfd-S5 Pfd-S5 Pfd-Doss Mk, L50, 1-Pfd-S5 Pfd-S5 Pfd-

## Vienen-Honia

Peter Quint, Gife ber Martiftenfe unb

tara. d ah

1624

1100

Gemischte Marmelade Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

per voje Parquetboden = Wichfe per Lof 60 \$1. Stahlipane

Carl Ziss, 30. Grabenftrafe 30,

#### Einladung gum Abonnement

#### Caffeler Allgemeine Zeitung.

Geit iffrem nunmeffr 11 -fabrigen Befteben bat bie

#### "Caffeler Allgemeine Zeitung"

anger 38 nemen.

Gerafile Berighterstettung ber 2008, nur ein Stanklike Berighterstettung und bem zur und Linekland, politische Betrachtungen, anstickeite Gorrespondenzschriftet am Stadt und Land, massinalide Reinfe und Landagsberichte.

Ausgemührte Komene und Kouellen, intersfonte fruikeine Kritel, Sontunges Mundereiten, Destendigen und der Stadt und der Stadt und Landagsberichter intersfonte bereitenden State wie der Stadt und Landagsberichter intersfonte bereitenden Beite Bereitenden Gestellt und der Der Landagsberichten Gestellt und der Landagsberichten Gestellt und der Landagsberichten Gestellt und der Landagsberichten der Landagsberichten Gestellt und der Landagsberichten der La dubifte Komanne und Svoellen, intereffonte Artifel, Sonntagn-Mubberchen, Theater-BeMitterungsberichte forreit von der Denifichen Börfen-Rochrichten (Gebeund Produkten-Barfel) n.
Sonntagsbeitage der "Caffeler Affigemeinen

#### Dans-Freund Wil

mibilt steinere Größtungen nambotier Autoren, nomlär-missenschaftliche Lutiage vom allen Gebieten, Sissonisches and unterer engeren Deimand, Kundie-Engelegnheiten, portlich verthooke Echidate, Jumanfilisches, Adatale zu Außerdem erhalten die Abonnenten unentgeltlich

Commer- und Binter-Fahrplan

Gifendafin-Rursbuch in Tajden-Format

mm I. Mei und I. October... Um unseen Lefer auf dem Lande das Hatter eines des Gemberen landwirtschäftlichen Blattes zu erhwen, inden die uns entsche here eine von den desten Fohlantische

#### Landwirthschaftliche Beilage

unentgeltlich guguffellen. Die "Caffeler Alfgemeine Jeitung" ericheint täglich frah Morgens und werd mit den erfin Gefendalpagigen

genigenbem Ctoff wird biefethe burch Beilogen

berfitelt ausgegeben.
Die "Caffelor Alfgemeine Zeitung" ift Saubti publikations . Organ faft fammilicher Behörben bes

Agnerungsbegiete. Meinzelle ober beren Naum Musjenen die gespaltene Aeinzelle ober farten Aufläge der mit IV Pf. berechnel, sinden der der farten Aufläge der "Coffeter Aufgemettien Zeitunge" weite Vereinig, Aum Altonemment auf das folgende Beterfelle Lenderichte.

Chriftig. und Berlag ber "Caffeler 200g. Beitung".

Sonntag, den 22. März 1896.

#### Menu à 1.75 Mk.

Rheinsalm, Sose Holland, Kartoffeln.

Bendenbraten in Madeira, mit Carotten und Erbsen.

Mirschbraten, Salat, eingemachtes Obst.

Eis und Wasseln. Blise oder Obst.

#### Menu à 3.- Mk.

Bachforellen, blan, Sose Holland, Hartoffela

Lendenbraten in Madeira, garnirt.

Habu auf Marengo-Art.

Hummer-Mayonnaise. Hirschbraten.

Salat. - Eingemachtes Obt.

Eis und Waffeln.

Milse und Butter.

Bessert.

Carl Bausenhart.

## Gebrannter Kaffee,

per Bfb. 1,25 Dif. und per Bid. 1,85 Dif., früftig n. gut schnedend per Pfd. 1,40 u. 1,50 Mf., hadseiner Handseltungs-Kasse per Pfd. 1,60 und 1,70 Mf., egna sein per Pfd. 1,80 und 2 Mf. 3610

Durch gunftige größere Gintaufe tann ich meinen Runben auf langere Beit gleichmäßige gute Qualität liefern.

Chr. Keiper, Webergaffe 34.

## Rinderwagen

Lud. Heerlein, Firma Doering, Goldgaffe 16.

Sociaditunasvell.

#### A. Bannk, Photograph, Mujenmitraße 1.

#### Großer Erfolg!!!

Gefichts - Maffage nach Brofester Stenon wird. Inftrimenten bon einer perfecten Massen ausgesährt, maßig. Fr. Offerten u. D. W. 200 voll. Schulenbofft

Tünchers und Austreicher-Arbeiten, befonders Decker, Jimmers und Küdenweißen (gefindliche Bernfagung dem Un-gesierr) fertigt bilight A. Wesster-Burg, Martinde 12, d. 2. Eniche 48,000 MR., h. (hyvotheft à 3% %, auf prima Object im giner Stantogo (Zarz Bood NR), Sintiffic eines jahlung, Off unter R. C. 688 an dem Zaghl.-Berl.

### Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt". Sommer 1896.

3611

1292**939999999999999**99999999999

Auf den mit dem Taschen Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" verbundenen,

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

#### Geschäfts-Ankundigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind. Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" nicht mur jedem der mehr als 13,000 Abumenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in vielen Hunderten von Exemplaren von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabem zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gaste und Kunden bezogen. Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" ebenfalls

reichsten Absatz, sodass eine Gesammtverbreitung in nahezu 20,000 Exemplaren angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Reisezeit, in welcher der Taschenfahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" tagtäglich im Gebrauch ist, dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel jedem Geschäftstreibenden zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang:

die	ganze haibe drittel	Seite	mit		-				Mk.	20
,	halbe	,	,							11
	drittel		-	50	18	*		*	20	8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Verschrift is dem hierfür von uns freigelassenen Raums auf dem Titelblatte des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblati"

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Sommer-Fahrplan am z. Mai

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt"

(L. Schallenberg'eche Hof-Buchdruckerei).

### Geschäfts-Uebernahme.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir mit dem heutigen Tage das

## Strumpfwaaren-, Tricotagen- und Confections-Geschäft

des Herrn W. Thomas übernommen haben und in der bisheriger Weise weiterführen werden.

Indem wir bitten, das unserem Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch gütigst auf uns übertragen zu wollen, versichern wir im Voraus aufmerksamste und reeliste Bedienung.

Hochachtungsvoll

### Gebrüder Baum.

Eröffnung: Montag, den 23. März.

### Aechter westfäl. Delicatess-Pumpernickel

## "Hammer Brod-Fabrik, Hamm in Westfalen",

Delicatess- II. Colonialwaaren- etc. Geschäften.
London: Geldene Medaille. Möln: Silberne Medaille.
Man verlage aundreichten, Hammer Pumpernickel!"
Niederlagen u. A. bei Herron:
C. Acker, Holifefrank Burgstrasse 16.
Georg Bücher Nachfolger, Wilhelmstrase 18.
F. A. Biensstach, Rheinstrase 87.
Carl Erb. Necotrase 12.
Carl Frick, Taumustrase 19.
D. Fuchs, Saalgase 2.
Chr. Medper, Webergase 34.
F. Mitte, Rheinstrase 79.
C. W. Lever, Bahnhoftense 8.
F. A. Müller, Adelhaidstrase 32.
F. A. Müller, Adelhaidstrase 32.
Chr. Ritzel Wwe Nachf. (Inb. G. F. M. Scheurer),
K. Burgstrass 12.

Chr. Hitzel Wwe. Nachf. (lab. G. F. H. Scheurer), Kl. Burgstrass 12. J. M. Roth Nachfolger, Kl. Burgstrasse 1. J. Schand. Grabentrasse 3. A. Schirg (lnb. Carl Merth), Schillerplat 2. Oscar Siebert, Tamustrasse 42. Gg. Stamm, Delaspostrase 5. Wegen weiterer Niederlagen wende man sich gefl. an den General-Vertreter: Herm. Neiss, Wiesbaden, Taunusstrasse 19.

#### Dr. Lahmann's

Pflanzen-Nährsalz-Extract p. Topf Mk. 1.70, Nährsalz-Cacao per Pfund Mk. 3, Nährsalz-Chocolade per Pfd. Mk. 2 u. 1.60, Pflanzen-Milch per Dose 1.30

6. Bärenstrasse 6. Unwiderruflich nur noch kurze Zeit. Sämmtliche

orientalische und chinesische Artikel zu jedem annehmbaren Preise

### Blousen

in Wasch- und Wollstoff

gebe, da ich den Artikel eingehen lasse, zu Mk. 3.— per Stück ab. 3432

Franz Schirg.

#### Tafel-Clavier

#### Bortemonnaie,

#### Todes - Ameige.

Bermanbten, Freunden und Befannten die fchmergliche Mittheilung, bag meine liebe Frau, unfere theure Mutter, Grogmutter und Schwiegermutter,

## Sophie Ries, geb. Schramm,

heute Rachmittag 1 Uhr nach furgem, fcmerem Leiben fauft verfchieben ift,

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: . Carl Ries, Kransplat 8.

Wiesbaden, ben 20. Marg 1896.

Die Beerbigung findet Montag, ben 23. Marg, Rachmittags 4 Uhr, vom Leichenhaufe nach bem neuen Friebhofe ftatt

## Für die Büreaux

Rechtsanwälte liefert sümmtliche Formulare preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel, Wiesbaden.

#### Fremden-Führer.

se 19. Rheinstrasse 30. ion: Friedrichstrasse 32.

se 32. . 29; II. Gerichtsstr, 9; III. Zim rg 11. Schwall.